

Verein **Swissdec**
Jahresbericht
2019



Eine sichere und digitale Lösung dient
Unternehmen ebenso wie Versicherern und
Behörden.

Felix Weber,
Präsident des Vereins Swissdec

Ziel von Swissdec ist es, den Anwendern
erstklassige und absolut sichere Lohndaten-
lösungen bereitzustellen.

Marcel Schwerzmann,
Regierungsrat des Kantons Luzern

Eine standardisierte, digitale Lösung
mit grossem Potenzial, die E-Gov-Prozesse
der Schweiz zu vereinfachen.

Claudia Pletscher,
Mitglied der erweiterten Konzernleitung, Schweizerische Post AG

| | |
|---|-----------|
| Organisation | 6 |
| Vorstand | 6 |
| Organigramm | 8 |
| Geschäftsstelle | 11 |
| Rechnungslegung | 14 |
| Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2019 | 15 |
| Bilanz per 31. Dezember 2019 | 16 |
| Erträge Betrieb und Projekte | 18 |
| Aufwände Betrieb und Projekte | 19 |
| Revisionsbericht | 20 |
| Standardisierung | 21 |
| Gremien | 21 |
| Fachgruppen | 25 |
| Anspruchsgruppe und Konsultationsgruppen | 30 |
| Beratung und Zertifizierung | 32 |
| Übermittlung | 33 |
| Projekte 2020–2022 | 36 |
| Projektportfolio | 36 |
| Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 | 37 |
| Testautomatisierung | 38 |
| e-Profil | 39 |
| Studien | 40 |
| Leistungsstandard-CH (KLE) | 41 |
| Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) | 42 |
| Themen unter Beobachtung | 43 |
| Prozesslandkarte Swissdec (CH-Standards) | 44 |
| Datenschutz | 45 |
| Marketing 2019–2020 | 47 |
| Termine | 49 |
| Gremien | 50 |
| Personenverzeichnis (Stand 1. März 2020) | 51 |

Vorwort des Präsidenten



Der Verein Swissdec engagiert sich erfolgreich in der Standardisierung von digitalen Prozessen zwischen Unternehmen und Versicherungen sowie Behörden. Im vergangenen Geschäftsjahr wurden über 17 Mio. Personendaten von Unternehmen über den Swissdec-Distributor an die Empfängerorganisationen übermittelt. Diese Zahl zeigt eindrücklich, dass sich das Geschäftsmodell von Swissdec in einem anspruchsvollen Umfeld bewährt.

Am 1. Mai 2019 übernahm Thomas Bächler die Geschäftsführung als Nachfolger von Ernst Stalder. Ernst Stalder ist der Gründervater von Swissdec und hat den Verein über viele Jahre erfolgreich geführt. Ich danke Ernst an dieser Stelle für sein grosses Engagement und wünsche gleichzeitig seinem Nachfolger, Thomas Bächler, viel Erfolg und Befriedigung mit der neuen Aufgabe. Im September 2019 hat der Vorstand einstimmig Christoph Rothenbühler als Leiter der Standardisierung gewählt. Diese Rolle wurde im Rahmen der neuen Strategie geschaffen und ermöglicht eine breit abgestützte Organisation mit klaren Verantwortlichkeiten.

Die Vereinsversammlung hat am 30. April 2019 mit ihrer Zustimmung zur Totalrevision der Statuten die Basis für die neue Strategie gelegt. Das war zugleich der erste Erfolg des Projektes «Alignement Strategie und Organisation». In diesem Projekt wird die Strategie operationalisiert. Ein breit abgestütztes Team hat im vergangenen Jahr intensiv am Organisationsreglement sowie an der Definition der zukünftigen Prozesse gearbeitet. Auf den 1. Oktober 2019 hat der Vorstand das überarbeitete Organisationsreglement in Kraft gesetzt.

Eine erste Auswirkung der neuen Organisation werden Sie als Leserin oder Leser in diesem Jahresbericht feststellen. Die Struktur des Jahresberichts wurde an die neue Aufbauorganisation und die Geschäftsfelder von Swissdec angepasst:

- Geschäftsstelle inkl. Administration und Marketing
- Geschäftsfeld Zertifizierung und Beratung
- Geschäftsfeld Übermittlung
- Geschäftsfeld Standardisierung

Die neue Strategie von Swissdec ist noch nicht vollständig umgesetzt. Die detaillierte Ausarbeitung der Prozesse sowie die Beschreibung der Aufgaben und Kompetenzen der einzelnen Rollen und Gremien wird uns noch im Jahr 2020 beschäftigen. Im Jahr 2021 wird ein weiteres strategisches Projekt starten: «Distributor 2020». In diesem Projekt wird die zukünftige Architektur für die Übermittlung erarbeitet.

Der überarbeitete Budget-Prozess hat sich ein erstes Mal bewährt. Sie werden in diesem Jahresbericht eine neu strukturierte Jahresrechnung vorfinden, welche die beiden zentralen Produkte von Swissdec, den Lohnstandard-CH (ELM) sowie den Leistungsstandard-CH (KLE), separat ausweist.

Swissdec setzt mit der neuen Strategie die richtigen Akzente für die Zukunft. Mit ihr werden die Fachgruppen gestärkt, die ERP-Hersteller werden besser eingebunden und mit klaren Strukturen wird die gesamte Organisation für die Zukunft fit gemacht.

2019 fokussierten wir uns zudem auf die Weiterentwicklungen der Swissdec-Standards. Beim einheitlichen Lohnmeldeverfahren «Lohnstandard-CH (ELM)» wurden die Anforderungen der einzelnen Fachgruppen an die Version 5.0 aufgenommen und verabschiedet. Die Version 5.0 stellt einen weiteren Meilenstein in der Entwicklung der Standards dar. Die Domänen Quellensteuer und Statistik werden wesentlich ausgebaut. Der neue Standard wird gleichzeitig mit dem neuen Quellensteuergesetz am 1. Januar 2021 produktiv eingeführt.

Ein weiterer Höhepunkt war 2019 der produktive Pilotbetrieb über den neuen Leistungsstandard-CH (KLE) mit drei ERP-Herstellern und der Suva. KLE ermöglicht den Unternehmen, zukünftig den gesamten Schadenprozess, von der Meldung über die Taggeldtransaktionen bis zum Fallabschluss, direkt aus dem ERP-System und ohne Medienbrüche mit der Versicherung abzuwickeln. KLE unterstützt dabei die Versicherungszweige Unfallversicherung nach UVG, Unfallzusatzversicherung (UVG-Z) und Krankentaggeldversicherung (KTG). Gleichzeitig mit KLE wurde die Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) eingeführt. Sie ermöglicht eine eindeutige Identifikation des Senders und des Empfängers sowie eine starke Verschlüsselung der übertragenen Daten. Dies ist für eine bidirektionale Kommunikation unerlässlich. Mit KLE und SUA bricht für Swissdec ein neues Zeitalter mit bidirektionalen, vollintegrierten Prozessen an.

Erfreulich ist auch, dass die Jahresrechnung 2019 ausgeglichen und wie budgetiert abgeschlossen werden konnte. Dieser gute Abschluss basiert schwergewichtig auf der Ausgabendisziplin der Geschäftsstelle und auf der neuen Finanzierungsstruktur.

Meinen Vorstandskollegen und den Vereinsmitgliedern von Swissdec danke ich für ihren grossen Einsatz, ihre Treue und ihre Verbundenheit. Der Dank gebührt auch den Mitarbeitenden der Geschäftsstelle. Sie haben alle mit grossem Engagement, ihrer Kompetenz und grosser Begeisterung für das gute Resultat im Jahr 2019 gesorgt. Der Vorstand und die Geschäftsstelle schätzen das entgegengebrachte Vertrauen. Es motiviert uns, uns auch in den kommenden Jahren gemeinsam für den Erfolg von Swissdec zu engagieren.



Felix Weber
Vereinspräsident Swissdec

Organisation

Vorstand

Hinweis

Die Struktur des Jahresberichts wurde an die Strategie und die neue Organisation angeglichen. In diesem Jahresbericht werden die neuen Bezeichnungen verwendet.

Informationen zur neuen Struktur in diesem Geschäftsbericht

Unter der Geschäftsstelle sind organisatorisch die Geschäftsfelder Zertifizierung und Beratung sowie Übermittlung angesiedelt. Zudem unterstützt die Geschäftsstelle die Organisationseinheit Standardisierung aktiv und erbringt administrative Dienstleistungen. Der Jahresbericht wurde an die neuen Strukturen angepasst. Dementsprechend sind die Informationen zu den Geschäftsfeldern Standardisierung, Übermittlung sowie Zertifizierung und Beratung neu unter dem jeweiligen Kapitel in diesem Jahresbericht zu finden.

Zusammensetzung Vorstand

Der Vorstand setzt sich seit der Vereinsversammlung 2018 wie folgt zusammen:

- Felix Weber, Vereinspräsident Swissdec
- Claudio Fischer, Vizepräsident, Schweizerische Steuerkonferenz (SSK)
- Patrick Barblan, Rechnungsführer, Schweizerischer Versicherungsverband (SVV)
- Christian Zeuggin, Fach, Verein eAHV/ IV
- Livio Lugano, Fach, Bundesamt für Statistik (BFS)

Ordentliche Vorstandssitzungen

Der Vorstand traf sich zu vier Sitzungen: am 4. Juni 2019, 11. September 2019, 11. Dezember 2019 und 11. März 2020.

Dazu begrüßte der Vorstand folgende Gäste:

- Christoph Rothenbühler, Leiter Standardisierung, Schweizerischer Versicherungsverband (SVV), ständiger Gast
- Maria Winkler, Datenschutzbeauftragte Swissdec, IT & Law Consulting GmbH, bei Bedarf
- Marco Brogini, Strategieberater, Valion AG
- Anton Böhm, Geschäftsführer, itServe AG

Es wurden folgende Themen behandelt:

- Swissdec Strategie 2020–2022 inkl. Revision des Organisationsreglements
- Finanzen: finanzielle Entwicklung des Vereins Swissdec anhand der Quartalsberichte sowie Beratung zum Forecast 2020 und Budget 2021
- Verträge mit dem BFS, QuoVadis, itServe AG und IT & Law Consulting GmbH
- Stand Vereinbarung mit den ERP-Herstellern betreffend Kostenbeteiligung am Zertifizierungsaufwand
- Kommission für Standardisierung (ehemals Technische Kommission) inklusive Fachgruppen sowie Anspruchsgruppe ERP-Hersteller sowie Konsultationsgruppen Unternehmen und Treuhänder
- Stand und Entwicklung des Lohnstandards-CH (ELM) Version 4.0 und der geplanten Version 5.0
- Stand und Entwicklung Quellensteuer für Dritte, Leistungsstandard-CH (KLE), Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA), e-Bilanz, Logib/Swissdec und Standardisierung der Quellensteuer-Berechnung
- Übermittlung: Betrieb des Distributors (Swisscom); Sicherheit und Ausfälle des Distributors
- Datenschutz: Stand Ziele 2019, neue Ziele für 2020, Massnahmen und Vorfälle, interne Audits
- Verankerung des Patronatskomitees und der Revisionsstelle in den Statuten und im Organisationsreglement
- Marketing/Kommunikation: Forum Swissdec 2019/2020
- Auskunftsbegehren der WEKO vom 13.01.2020

Zusammensetzung Patronatskomitee

Im Vereinsjahr 2019 ging die Leitung des Patronatskomitees von Alt-Bundesrat Johann Schneider-Ammann an Bundesrat Alain Berset, Vorsteher des Eidgenössischen Departements des Innern EDI, über. Prof. Dr. Georges-Simon Ulrich wird die Interessen von Bundesrat Alain Berset im Patronatskomitee vertreten.

Das Patronatskomitee von Swissdec setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

| | |
|--------------------|---|
| Hans Hess | Präsident Swissmem |
| Markus Jordi | Leiter HR SBB und Mitglied der Konzernleitung |
| Ruedi Noser | Ständerat (FDP) |
| Jean-François Rime | Präsident Schweizerischer Gewerbeverband (unterstützte die Swissdec-Anliegen bei der Vernehmlassung der Quellensteuerverordnung; Einführung per 1. Januar 2021) |
| Claudia Pletscher | Leiterin Entwicklung und Innovation & Mitglied der erweiterten Konzernleitung, Schweizerische Post AG |
| Urs Schächli | CEO Swisscom |
| Marcel Schwerzmann | Regierungsrat Kanton Luzern |
| Valentin Vogt | Präsident des Schweizerischen Arbeitgeberverbands |

Der Vorstand begrüsst die neuen Mitglieder im Patronatskomitee und dankt Bundesrat Alain Berset sowie den Mitgliedern für ihre Bereitschaft, den Verein Swissdec unentgeltlich zu unterstützen.

Wechsel in der Geschäftsführung

Ende April 2019 ging Ernst Stalder, geistiger Vater und Gründer von Swissdec sowie langjähriger Geschäftsführer, in Pension. Gleichzeitig ging Marlis Fehr, Leiterin Administration und Marketing und Stellvertreterin von Ernst Stalder, ebenfalls in Pension. Der Vorstand bedankt sich bei Ernst Stalder und Marlis Fehr für ihren grossen Einsatz und die langjährige erfolgreiche Arbeit. Die Geschäftsführung ging am 1. Mai 2019 an Thomas Bächler über. Die Leitung Administration und Marketing hat Denise Heimberg seit dem 1. September 2019 inne.

Swissdec-Strategie 2020 – 2022

Die Swissdec-Strategie wurde an der ausserordentlichen Vorstandssitzung vom 18. Januar 2019 behandelt und definitiv verabschiedet. Die Umsetzung der Strategie erfolgt in strategischen Projekten:

- Aligment Strategie und Organisation
- Testautomatisierung
- Studie Distributor 2020
- Spezifische Projekte für Produkte Lohnstandard-CH (ELM) und Leistungsstandard-CH (KLE)

Das Projekt Aligment Strategie und Organisation wurde in zwei Phasen aufgeteilt, welche nachfolgend beschrieben sind.

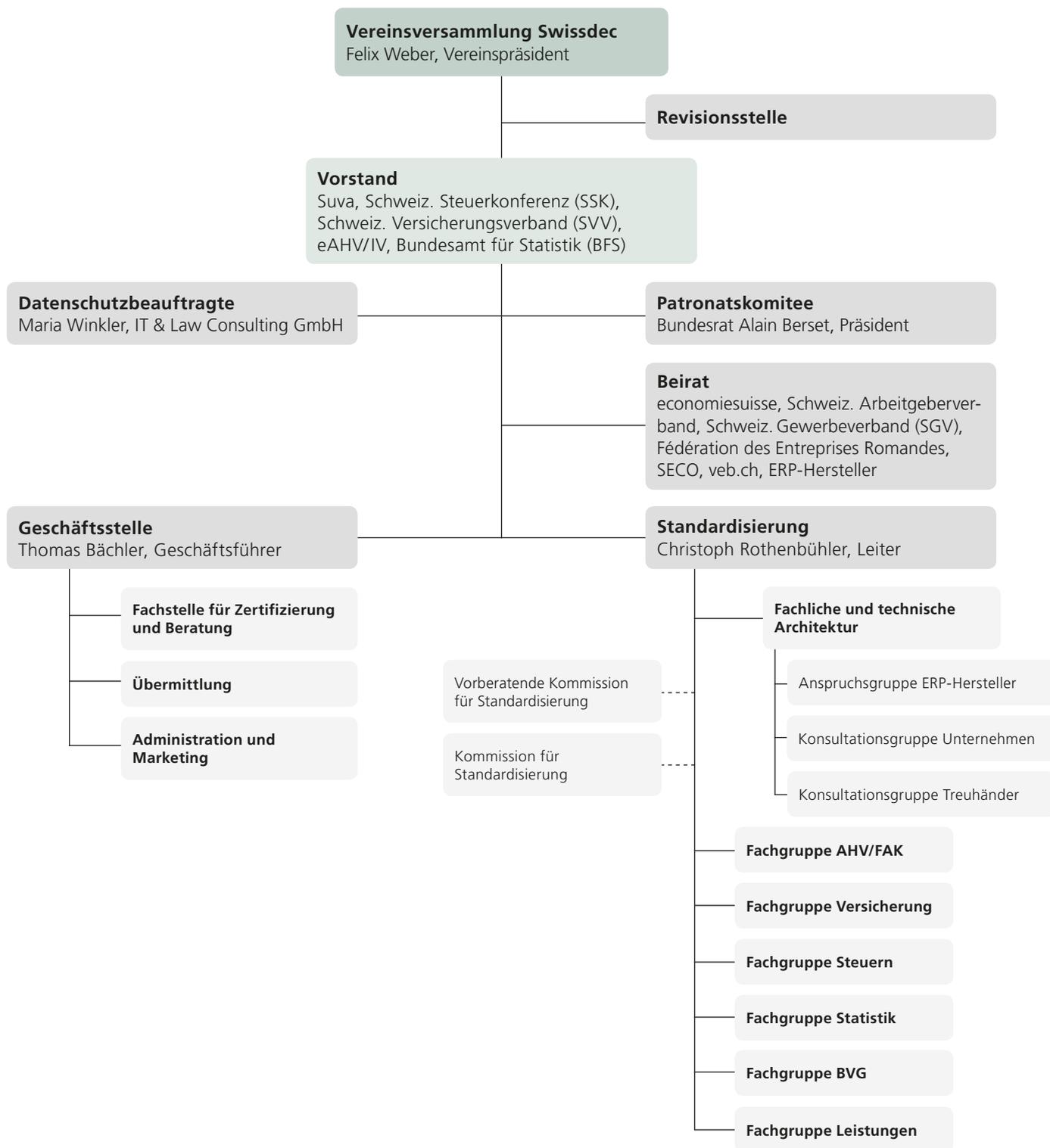
Aligment Strategie und Organisation, Phase I – Statuten und Organisationsreglement

In der ersten Phase wurden die Entscheidungsgrundlagen zuhanden des Vorstands erarbeitet und an der Vereinsversammlung vom 30. April 2019 wurden die auf Basis der neuen Strategie revidierten Statuten genehmigt.

Unter der Leitung von Claudio Fischer mit Unterstützung durch Marco Brogini hat ein Projektteam basierend auf den Statuten die neue Organisationsstruktur erarbeitet sowie die notwendigen Anpassungen an den Organisationsreglementen vorgenommen. Bisher hatte Swissdec zusätzlich ein Organisationsreglement für die technische Kommission geführt. Dieses wurde aufgehoben und in das Organisationsreglement überführt.

Die angepasste Organisationsstruktur sowie das überarbeitete Organisationsreglement wurden vom Vorstand am 11. September 2019 abgenommen und per 1. Oktober 2019 in Kraft gesetzt.

Organigramm



Revision Organisationsreglement

Die Umsetzung der Strategie hat im Wesentlichen zu folgenden Veränderungen in der Organisation und folglich im Organisationsreglement geführt:

- Die Aufgaben und Kompetenzen des Präsidenten, des Vizepräsidenten und des Rechnungsführers wurden präzisiert.
- Die finanziellen Kompetenzen wurden erweitert und neu in das Organisationsreglement integriert.
- Die Funktion und die Aufgaben des Beirats wurden neu geregelt.
- Das Kapitel zur Datenschutzbeauftragten wurde vollständig überarbeitet.
- Die Geschäftsstelle sowie die Standardisierung wurden als eigenständige Organisationseinheiten ausgeprägt. Die Leiter der jeweiligen Organisationseinheiten sind direkt dem Vorstand unterstellt.
- Die Aufgaben und Kompetenzen der Leiter der beiden Organisationseinheiten wurden abgestimmt, bereinigt und neu definiert.
- Unter Standardisierung wurde neu das Team «Fachliche und technische Architektur» geschaffen. Dieses Team stimmt alle Anforderungen mit den Fachgruppen ab und stellt fachlich und technisch harmonische Standards sicher.
- Die ehemalige Fachgruppe Lohnsoftware-Hersteller wurde in «Anspruchsgruppe ERP-Hersteller» umbenannt, um diese gegen die anderen Fachgruppen abzugrenzen. Gleichzeitig soll die Wichtigkeit der Einbindung der ERP-Hersteller betont werden.
- Die ehemaligen Fachgruppen Unternehmen und Treuhänder werden neu als Konsultationsgruppen eingebunden.
- Die ehemalige «Technische Kommission» sowie die «Fachkommission» wurden umbenannt in «Kommission für Standardisierung» bzw. «Vorberatende Kommission für Standardisierung». Der Kommission für Standardisierung obliegt auch in der neuen Organisation die zentrale Aufgabe der Freigabe aller Swisdec-Standards.

Das Organisationsreglement ist öffentlich zugänglich. Es wurde auf der Homepage von Swisdec publiziert (www.swisdec.ch).

Der Vorstand bestätigt Thomas Bächler als Leiter der Geschäftsstelle und ernennt Christoph Rothenbühler zum Leiter Standardisierung.

Alignment Strategie und Organisation, Phase II – Aktualisierung von Kernprozessen und Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortung (AKVs)

Auf Basis des Organisationsreglements wurden in einer zweiten Phase die Kernprozesse von Swisdec präzisiert sowie die Pflichtenhefte mit Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen (AKVs) von Personen und Gremien definiert. Als Vertreter des Vorstands und Auftraggeber hat Claudio Fischer das Projektteam begleitet. Die Erarbeitung erfolgte in einem erweiterten Projektteam unter der Leitung von Thomas Bächler:

| | |
|------------------------|---|
| Claudio Fischer | Vorstand Swisdec, Auftraggeber |
| Thomas Bächler | Geschäftsführer Swisdec, Projektleiter |
| Christoph Rothenbühler | Leiter Standardisierung |
| Marcel Bodmer | Projektleiter Phase II, ab 1.2020 |
| Denise Heimberg | Leiterin Administration und Marketing |
| Antonio Rodriguez | Leiter Fachstelle für Zertifizierung und Beratung |
| Enrico Roncaglioni | Leiter Fachliche und technische Architektur |
| Michael Markworth | Leiter Übermittlung |
| Friedrich Meyer-Brauns | Leiter Anspruchsgruppe ERP-Hersteller |
| Christoph Beer | Geschäftsführer eAHV/IV |
| Stefan Hodel | Fachgruppenleiter AHV/FAK |
| Christian Hirschle | Fachgruppenleiter BVG |
| Philippe Raemy | Fachgruppenleiter Leistungen |
| Fabio Tomasini | Fachgruppenleiter Statistik |
| Michael Baeriswyl | Fachgruppenleiter Steuern |
| Christoph Rothenbühler | Fachgruppenleiter Versicherung |

An der Vorstandssitzung vom 11. Dezember 2019 hat der Vorstand einen ersten Teil von Kernprozessen sowie einige überarbeitete Pflichtenhefte abgenommen. Einzelne Kernprozesse wurden bereits operationalisiert. So wurde z. B. der Budgetprozess neu definiert und operationalisiert.

Neben den Pflichtenheften mit Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten wurde das Datenschutzreglement abgenommen und in Kraft gesetzt. Das Datenschutzreglement ist auf der Homepage von Swisdec verfügbar.

Die Phase II sowie die vollständige Operationalisierung der Strategie wird Swisdec bis ins dritte Quartal 2020 beschäftigen.

eGovernment Schweiz

Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 20. November 2019 die eGovernment-Strategie Schweiz 2020–2023 verabschiedet. Mit deren Umsetzung soll der digitale Kanal zur ersten Wahl bei der Kontaktnahme mit der öffentlichen Verwaltung werden.

Der Verein Swissdec ist themenführend im Bereich Datenaustausch zwischen Unternehmen und Behörden bzw. Versicherungen: «Elektronischer Austausch Finanzdaten». Die Themenführer übernehmen eine führende Rolle bei der Koordination der Umsetzung bzw. der Ausbreitung einer eGovernment-Dienstleistung. Ihre Anstrengungen im Themenbereich haben eine nationale Ausrichtung. Sie fungieren als Ansprechpartner und Wissensträger.

Quelle: Homepage eGovernment Schweiz

Geschäftsstelle

Informationen zur neuen Struktur in diesem Geschäftsbericht

Unter der Geschäftsstelle sind organisatorisch die Geschäftsfelder Zertifizierung und Beratung sowie Übermittlung angesiedelt. Zudem unterstützt die Geschäftsstelle die Organisationseinheit Standardisierung aktiv und erbringt administrative Dienstleistungen. Der Jahresbericht wurde an die neuen Strukturen angepasst. Dementsprechend sind die Informationen zu den Geschäftsfeldern Standardisierung, Übermittlung sowie Beratung und Zertifizierung neu unter dem jeweiligen Kapitel in diesem Jahresbericht zu finden.

Folgende Personen übernehmen innerhalb der Geschäftsstelle in Teilzeit die Verantwortung für Teilgebiete:

- Thomas Bächler Suva, Geschäftsführer
- Michael Markworth Suva, Leiter Übermittlung, stv. Geschäftsführer
- Denise Heimberg Suva, Leiterin Administration und Marketing
- Enrico Roncaglioni Suva, Leiter Fachliche und technische Architektur
- Antonio Rodriguez Suva, Leiter Fachstelle für Zertifizierung und Beratung
- Ilenia Imbroinise Suva, Administration, Dokumentation
- Anton Böhm itServe AG Bern, Fachliche und technische Architektur
- Maria Winkler IT & Law Consulting GmbH Zürich, Datenschutzbeauftragte
- Marco Haller Suva, Buchführung

Zudem wurde die Geschäftsstelle von weiteren Personen aus folgenden Unternehmen unterstützt: WEKA Business Media AG Zürich, Plan.Net Suisse, INTERSERV AG, Valion AG.

Die Suva stellt dem Team Fachstelle für Zertifizierung und Beratung 12 erfahrene Revisoren als Swisdec-Expertinnen und -Experten zur Verfügung, welche Unternehmen beraten, Support leisten sowie die Zertifizierungen bei den ERP-Herstellern durchführen.

Tätigkeiten

- Vorbereitung und Unterstützung der Vorstandssitzungen, der Sitzungen der Kommission für Standardisierung (ehem. Technische Kommission), der Vorberatenden Kommission für Standardisierung (ehem. Fachkommission) und der Fachgruppen

- Vertragsverhandlungen mit itServe AG und dem Bundesamt für Statistik im Auftrag des Vorstands
- Mitarbeit im Projekt «Alignement Strategie und Organisation», Phase I, unter der Leitung von Claudio Fischer mit Begleitung durch Valion AG
- Projektführung und inhaltliche Mitarbeit im Projekt «Alignement Strategie und Organisation», Phase II, inklusive Durchführung eines 1,5-tägigen Workshops mit allen Projektmitarbeitenden
- Vorbereitung und Unterstützung der Buchhaltung. Durchführung der Quartalscontrollings sowie Jahresabschluss und Budgetierungsprozess
- Führen des Inkasso-Prozesses, insbesondere Rechnungsstellung für Mitgliederbeiträge, Dienstleistungsbeiträge und Beiträge der ERP-Hersteller
- Unterstützung der Revisionsstelle KPMG
- Pflege der Vereinbarungen mit den ERP-Herstellern, Neuaufnahme und Kündigung von Vereinbarungen
- Durchführung von drei Planungssitzungen und monatlichen Koordinationssitzungen zwischen Geschäfts- und Fachstelle
- Vorbereitung und Unterstützung bei der Durchführung des internen Audits sowie Umsetzung der vom Vorstand festgelegten Datenschutzziele; Umsetzung von notwendigen Massnahmen und Empfehlungen aus dem Audit
- Unterstützung bei der Durchführung des SQS-Aufrechterhaltungsaudits vom 11. Juni 2019 zur Erlangung der Datenschutzgütesiegel GoodPriv^{cy}® und VDSZ
- Mitarbeit im Projekt ELM 5.0
- Pflege der Dokumente und Publikationen wie z. B. Richtlinien, Statuten und Organisationsreglement inkl. Organisation der Übersetzungen
- Koordination der Erstellung dieses Jahresberichts inkl. Teile des Inhalts sowie Übersetzung, Druck und Publikation
- Unterstützung bei der Durchführung der Meetings der Fachgruppen AHV/FAK, Versicherung, Steuern, Statistik, BVG und Leistungen
- Unterstützung bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der Meetings der Anspruchsgruppe ERP-Hersteller (29. April 2019, 27. August 2019, 26. November 2019, 11. Februar 2020)
- Unterstützung bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbearbeitung der Meetings der Konsultationsgruppe Unternehmen (18. März 2019, 17. März 2020) und der Konsultationsgruppe Treuhänder (19. März 2019, 18. März 2020)

- Weiterentwicklung und Aktualisierung der Swissdec-Homepage in drei Sprachen
- Teilnahme von Ernst Stalder, Thomas Bächler, Michael Markworth, Thomas Müller und Enrico Roncaglioni an Workshops und Veranstaltungen; teilweise Auftritte als Referenten, wie z.B. am Revisorenkongress AHV/Suva mit über 210 Revisoren
- Unterstützung der 30 Webinare zur ELM-Deklaration (Payroll-Kurse für KMU) mit insgesamt 900 Personen
- Vorbereitung und Durchführung des Forums Swissdec 2019 für ERP-Hersteller und Datenempfänger in Bern am 15. Mai 2019
- Vorbereitung des Forums Swissdec 2020 am 14. Mai 2020
- Organisation und Unterstützung der Vereinsversammlung vom 30. April 2019 und 28. April 2020
- Weiterführung des Datenschutzmanagement-Systems (DSMS), Pflege der geschäftsrelevanten Dokumente in IQSoft und Weiterentwicklung des DSMS-Handbuchs
- Begleitung und Unterstützung der Fachgruppe Leistungen beim produktiven Pilotbetrieb des Leistungsstandards-CH (KLE)
- Beantwortung Auskunftsbegehren der WEKO
- Durchführung des internen Audits vom 12. März 2020

Beteiligung der ERP-Hersteller

Die ERP-Hersteller haben die vom Vorstand des Vereins Swissdec beschlossene Kostenbeteiligung für die Zertifizierung mehrheitlich akzeptiert. Aufgrund der angespannten finanziellen Situation wurde diese Kostenbeteiligung erhoben. Per Januar 2020 wurden von 90 Herstellern die Jahresbeiträge 2020 beglichen.

Der Verein Swissdec bedauert es ausserordentlich, dass mit sechs ERP-Herstellern keine Einigung erzielt wurde und die Vereinbarungen aufgelöst werden mussten.

Daten einfach und sicher übertragen und gleichzeitig den Papierkrieg in den KMU substantiell vermindern: ein echter Mehrwert!

Hans-Ulrich Bigler,
Direktor Schweizerischer Gewerbeverband sgv und Nationalrat

Die elektronische Datenübertragung mit Swisdec ist ein effizientes Instrument zur administrativen Entlastung der Unternehmen.

Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch,
Staatssekretärin und Direktorin des SECO
Mitglied Steuerungsausschuss E-Government Schweiz

Mit Swisdec ist die Lohndatenübermittlung stets gut auf Kurs und sicher.

Valentin Vogt,
Präsident des Schweizerischen Arbeitgeberverbands

Mit Swisdec benötigen wir 30 Minuten für die Aufbereitung und den Versand der Lohnstrukturhebung. Früher 2–3 Arbeitstage.

Michael Aebi,
Kambly SA

Swisdec hat dann auch in Zukunft Erfolg, wenn wir uns auf die Kernaufgaben von Swisdec fokussieren.

Andreas Dummermuth,
Präsident der Konferenz der kantonalen Ausgleichskassen

Rechnungslegung

Auswirkung der Strategie auf die Rechnungslegung

Die Vereinsrechnung vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019 schliesst zum letzten Mal ohne Trennung nach Produkten Lohnstandard-CH (ELM) und Leistungsstandard-CH (KLE) ab. Mit der neuen Strategie wird zwischen Mitgliederbeiträgen sowie Dienstleistungsbeiträgen für die Produkte ELM und KLE unterschieden. Die Dienstleistungsbeiträge für ein Produkt werden ausschliesslich von den Mitgliedern übernommen, welche das Produkt auch tatsächlich nutzen. Diese Unterscheidung war erstmals im Budget 2020 sichtbar.

Ab 2020 werden das Budget und der Forecast transparenter strukturiert. Zudem erfolgt eine noch strikere Trennung der Aufwände und Erträge nach Betrieb und Projekten. Die Aufwände sind nach den einzelnen Geschäftsfeldern gegliedert und die Produkte ELM und KLE werden separat ausgewiesen.

Die detailliertere Rechnungslegung ab 1. Januar 2020 führt zu höheren administrativen Aufwänden. Diese werden zugunsten der Transparenz und der Abrechnung nach Produkten bewusst in Kauf genommen.

Die Umstellung der Rechnungslegung schlägt sich auch in einer Verschiebung der Aufwände unter den Geschäftsfeldern und der Geschäftsstelle nieder. So wurden z.B. die Aufwände für das Forum Swissdec aus dem Geschäftsfeld Standardisierung unter die Geschäftsstelle verschoben.

Vereinsrechnung vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2019

Die Vereinsrechnung schliesst ausgeglichen mit einem Gewinn von CHF 5 884.04 ab. Dies entspricht der Vorgabe des Vorstands, welcher im Budget ein ausgeglichenes Ergebnis als Ziel gesetzt hatte. Zudem konnten Rückstellungen von CHF 240 000 für die Zertifizierung von ELM 5.0 gebildet werden.

Neben dem Betrieb von Swissdec haben zwei Themen dominiert. Es wurde intensiv am Projekt Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 sowie an der Strategieumsetzung gearbeitet. Dies schlägt sich u.a. auch in geringeren Aktivitäten in Zertifizierung und Beratung nieder. Markant ist die Verschiebung der Aufwände zwischen dem Geschäftsfeld Standardisierung und der Geschäftsstelle. Dies ist eine Auswirkung der Strategie, welche die Aufwände auf die einzelnen Geschäftsfelder neu zugeordnet hat. Die Beiträge der ERP-Hersteller haben dazu beigetragen, dass die Jahresrechnung ausgeglichen abgeschlossen werden konnte.

Forecast 2020

Gegenüber dem an der Vereinsversammlung vom 30. April 2019 verabschiedeten Budget 2020 hat sich im Forecast 2020 insbesondere der Mitglieder- und Dienstleistungsbeitrag erhöht. Der Vorstand hat beschlossen, innert drei Jahren eine Marktdurchdringung des Lohnstandards-CH (ELM) Version 5.0 zu erreichen. Zur Beschleunigung der Zertifizierungen und zur Deckung der höheren Aufwände wird ein zusätzlicher Dienstleistungsbeitrag erhoben sowie ein Teil der Rückstellungen aufgelöst.

Um eine Marktdurchdringung in drei Jahren zu erreichen, wurde neben den zusätzlichen Mitteln zudem das Projekt Testautomatisierung zur Umsetzung freigegeben. Dank dieser Testautomatisierung können die fachlichen Zertifizierungs-Tests effizienter durchgeführt werden. Diese Effizienzsteigerung wird sich nach der dreijährigen Zertifizierungsphase von ELM Version 5.0 positiv bemerkbar machen. Die Dienstleistungsbeiträge für den Lohnstandard-CH (ELM) werden sinken, was für die Mitglieder zu insgesamt tieferen Beiträgen führen wird.

Der Leistungsstandard-CH (KLE) ist erfolgreich in die Produktion überführt worden. Für das Jahr 2020 konnte keine weitere Empfangsorganisation für den Leistungsstandard-CH (KLE) gewonnen werden. Die Verhandlungen dauern länger als ursprünglich angenommen. Deshalb trägt die Suva 2020 die gesamten Kosten für das Produkt KLE. Der SVV wird entsprechend entlastet.

Budget 2021

Der Mitglieder- und Dienstleistungsbeitrag inkl. Dienstleistungsbeitrag für die Beschleunigung der ELM-Zertifizierungen beträgt 2021 für die Mitglieder, welche den Lohnstandard-CH (ELM) nutzen, CHF 430 000 exkl. MwSt.

Der Mitglieder- und Dienstleistungsbeitrag inkl. Dienstleistungsbeitrag für die Beschleunigung der ELM-Zertifizierungen ist 2021 für die Mitglieder, welche den Lohnstandard-CH (ELM) und den Leistungsstandard-CH (KLE) nutzen, entsprechend höher. Die Aufteilung der Produktkosten KLE (CHF 851 000 exkl. MwSt.) auf die Suva und den SVV wird auf Basis der beteiligten Empfängerorganisationen des SVV im Forecast 2021 neu gerechnet. Im Budget 2021 sind die geschätzten Projektaufwände enthalten. Diese sollen separat von den auftraggebenden Vereinsmitgliedern finanziert werden.

Erfolgsrechnung per 31. Dezember 2019

in CHF

| | Konto-Nr. Kontenplan | 2019 | 2018 |
|---|-------------------------|---------------------|---------------------|
| Erträge | | | |
| Betrieb Verein Swisdec | | 2 473 711.25 | 2 441 706.07 |
| Mitgliederbeiträge | 3400 | 0.00 | 1 634 176.82 |
| Mitgliederbeiträge ELM | 3401 | 1 634 168.99 | 0.00 |
| Dienstleistungsbeitrag BFS | 3420 | 408 542.25 | 408 542.25 |
| Jahresgebühren ERP-Hersteller | 3430 | 431 000.01 | 398 987.00 |
| Projekte | | 583 494.98 | 181 132.52 |
| Entwicklungsbeiträge eAHV | 3500 | 83 458.38 | 5 444.60 |
| Entwicklungsbeiträge SSK | 3510 | 243 791.64 | 167 962.50 |
| Entwicklungsbeiträge BFS | 3520 | 122 166.30 | 4 617.38 |
| Entwicklungsbeiträge SVV UVG | 3530 | 71 729.93 | 0.00 |
| Entwicklung Suva UVG | 3531 | 52 220.64 | 0.00 |
| Entwicklungsbeiträge SVV BVG | 3540 | 10 128.09 | 3 108.04 |
| Total Ertrag | | 3 057 206.23 | 2 622 838.59 |
| Aufwendungen | | | |
| Betrieb Verein Swisdec | | 2 467 827.21 | 2 436 502.47 |
| Zertifizierung | | 671 702.46 | 818 352.79 |
| Beratung und Zertifizierung | 4400 | 0.00 | 818 352.79 |
| Zertifizierung ELM | 4401 | 580 470.52 | 0.00 |
| Abnahme ELM | 4403 | 91 231.94 | 0.00 |
| Standardisierung | | 588 850.74 | 739 834.54 |
| ELM-Deklaration | 4410 | 0.00 | 739 834.54 |
| Standardisierung ELM: Kommission für Standardisierung | 4411 | 172 627.57 | 0.00 |
| Standardisierung ELM: ERP-Hersteller, Treuhänder, Unternehmen | 4412 | 20 532.14 | 0.00 |
| Standardisierung ELM: Wartung | 4413 | 395 691.03 | 0.00 |
| Übermittlung | | 638 213.52 | 630 958.04 |
| ELM-Übermittlung / Distributor | 4420 | 0.00 | 630 958.04 |
| Übermittlung / Distributor ELM | 4421 | 638 213.52 | 0.00 |
| Geschäftsstelle | | 569 060.49 | 247 357.10 |
| Betriebs- und Verwaltungskosten | | 435 356.37 | 247 357.10 |
| Verwaltungskosten | 6590 | 195 801.39 | 247 357.10 |
| Datenschutz und Audit | 6593 | 75 364.28 | 0.00 |
| Kommunikation und Marketing | 6595 | 164 190.70 | 0.00 |
| Strategieprojekte | | 133 704.12 | 0.00 |
| Entwicklung Projekt Aligment Organisation | 6562 | 133 704.12 | 0.00 |
| Projekte | | 583 494.98 | 181 132.52 |
| eAHV/IV: Entwicklung | 6500 | 31 237.73 | 5 444.60 |
| SSK: Entwicklung | 6510 | 191 570.99 | 167 962.50 |
| BFS: Entwicklung | 6520 | 69 945.65 | 4 617.38 |
| SVV: UVG KTG | 6530 | 20 597.07 | 952.84 |
| SVV: Entwicklung BVG | 6540 | 9 040.30 | 2 155.20 |
| Entwicklung allgemein | 6556 | 261 103.24 | 0.00 |
| Total Aufwand | | 3 051 322.19 | 2 617 634.99 |
| + Gewinn / – Verlust | 9000 | 5 884.04 | 5 203.60 |

Bilanz per 31. Dezember 2019

in CHF

| | Anhang | 2019 | 2018 |
|-------------------------------------|--------|---------------------|-------------------|
| Aktiven | | | |
| Luzerner Kantonalbank, Vereinskonto | | 1 810 232.09 | 716 327.51 |
| Forderungen | | 97 445.99 | 167 962.50 |
| Übrige kurzfristige Forderungen | | 22 083.83 | 40 880.71 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | | 0.00 | 10 061.98 |
| Immaterielle Werte | 2.3 | 3.00 | 3.00 |
| Total Aktiven | | 1 929 764.91 | 935 235.70 |
| Passiven | | | |
| Verbindlichkeiten | | 569 295.64 | 491 131.75 |
| Erhaltene Anzahlungen | 2.1 | 701 250.22 | 110 104.59 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | | 187 152.36 | 107 816.71 |
| Rückstellungen | 2.2 | 450 000.00 | 210 000.00 |
| Vereinsvermögen | | 22 066.69 | 16 182.65 |
| Total Passiven | | 1 929 764.91 | 935 235.70 |

Anhang

1. Grundsätze

1.1 Allgemein

Swissdec ist ein Verein mit Sitz in Luzern. Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt.

2. Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

2.1 Vorauszahlungen

Diverse Vereinsmitglieder leisten Anzahlungen für kommende Projektaufwendungen. Diese Position enthält diese erhaltenen Anzahlungen abzüglich der bereits erbrachten Leistungen.

2.2 Rückstellungen

Ab 2020 erfolgt die Zertifizierung der Version 5.0. Für die Jahre 2020 bis 2023 wird daher mit einem Mehraufwand gerechnet. Um diese Kosten abzudecken, wurden im Jahr 2019 Rückstellungen von CHF 240'000 gebildet. Im Budget 2020 werden bereits Rückstellungen für die Zertifizierung aufgelöst. Die weiteren Rückstellungen werden in den Jahren 2021 und 2022 aufgelöst.

2.3 Immaterielle Werte

| | in CHF | in CHF |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Immaterielle Werte | Buchwert 2019 | Buchwert 2018 |
| Urheberrechte am Lohnstandard-CH (ELM) | 1.00 | 1.00 |
| Markenrechte an der Wortmarke «Swissdec» | 1.00 | 1.00 |
| Rechte an der Domain www.swissdec.ch | 1.00 | 1.00 |
| Total Immaterielle Werte | 3.00 | 3.00 |

3. Weitere Angaben

3.1 Vollzeitstellen

Im Verein Swissdec sind keine Mitarbeitenden angestellt.

3.2 Eventualverbindlichkeiten

Der Verein hat den Leistungsstandard-CH (KLE) erstellt. Der produktive Pilotbetrieb wurde im Dezember 2019 mit drei ERP-Herstellern und der Suva aufgenommen. Gemäss vertraglichen Abmachungen hat die Suva die entsprechenden Leistungen bzw. Kosten vorfinanziert. Nach Projektabschluss wird sie in eigenem Ermessen in individuellen Vereinbarungen einen Teil der Projektkosten zurückfordern. Für den Verein Swissdec ist das Projekt kostenneutral. Aktuell sind ca. CHF 5.2 Mio. an Projektkosten aufgelaufen.

Dem Verein könnten gemäss Vertrag allenfalls Kostenfolgen entstehen, wenn sich bei der Abnahme des Leistungsstandards-CH (KLE) Mängel ergäben, welche den ordnungsgemässen Gebrauch des Arbeitsergebnisses nicht zulassen. Die Behebung dieser Mängel wäre gemäss Vertrag Sache des Vereins gewesen.

Die Suva hat den Leistungsstandard-CH (KLE) abgenommen und den Verein Swissdec aus der Pflicht entlassen. Die Vorfinanzierung durch die Suva endete am 31. Dezember 2019. Ab 2020 wird der Leistungsstandard-CH (KLE) als separates Produkt im Verein Swissdec geführt.

Erträge Betrieb und Projekte

| | in CHF | | | |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| | Closing 2019 | Budget 2020 | Forecast 2020 | Budget 2021 |
| Ertrag – Betrieb Verein Swissdec | 2 473 711.25 | 2 750 711.25 | 3 208 542.25 | 3 387 542.25 |
| Zwischentotal eAHV/IV | 408 542.25 | 408 542.25 | 430 000.00 | 430 000.00 |
| eAHV/IV Mitgliederbeitrag | 408 542.25 | 200 000.00 | 106 322.89 | 106 322.89 |
| eAHV/IV Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM | 0.00 | 208 542.25 | 302 219.36 | 302 219.36 |
| eAHV/IV Dienstleistungsbeitrag Beschleunigung ELM-Zertifizierung * | 0.00 | 0.00 | 21 457.75 | 21 457.75 |
| Zwischentotal SSK | 408 542.25 | 408 542.25 | 430 000.00 | 430 000.00 |
| SSK Mitgliederbeitrag | 408 542.25 | 200 000.00 | 106 322.89 | 106 322.89 |
| SSK Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM | 0.00 | 208 542.25 | 302 219.36 | 302 219.36 |
| SSK Dienstleistungsbeitrag Beschleunigung ELM-Zertifizierung * | 0.00 | 0.00 | 21 457.75 | 21 457.75 |
| Zwischentotal SVV | 408 542.25 | 558 542.25 | 430 000.00 | 713 666.67 |
| SVV Mitgliederbeitrag | 408 542.25 | 200 000.00 | 106 322.89 | 106 322.89 |
| SVV Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM | 0.00 | 208 542.25 | 302 219.36 | 302 219.36 |
| SVV Dienstleistungsbeitrag Beschleunigung ELM-Zertifizierung * | 0.00 | 0.00 | 21 457.75 | 21 457.75 |
| SVV Dienstleistungsbeitrag Produkt KLE ** | 0.00 | 150 000.00 | 0.00 | 283 666.67 |
| Zwischentotal Suva | 408 542.25 | 558 542.25 | 1 102 000.00 | 997 333.33 |
| Suva Mitgliederbeitrag | 408 542.25 | 200 000.00 | 106 322.89 | 106 322.89 |
| Suva Dienstleistungsbeitrag Produkt ELM | 0.00 | 208 542.25 | 302 219.36 | 302 219.36 |
| Suva Dienstleistungsbeitrag Beschleunigung ELM-Zertifizierung * | 0.00 | 0.00 | 21 457.75 | 21 457.75 |
| Suva Dienstleistungsbeitrag Produkt KLE ** | 0.00 | 150 000.00 | 672 000.00 | 567 333.33 |
| ERP-Hersteller | 431 000.00 | 408 000.00 | 408 000.00 | 408 000.00 |
| BFS gem. Vertrag | 408 542.25 | 408 542.25 | 408 542.25 | 408 542.25 |
| Bankzinsen | 0.00 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| Ertrag – Projekte | 583 494.98 | 560 000.00 | 1 392 000.00 | 530 000.00 |
| Entwicklungsbeitrag eAHV/IV | 83 458.38 | 100 000.00 | 200 000.00 | 110 000.00 |
| Entwicklungsbeitrag SSK | 243 791.64 | 400 000.00 | 572 000.00 | 141 000.00 |
| Entwicklungsbeitrag BFS | 122 166.30 | 0.00 | 252 000.00 | 86 000.00 |
| Entwicklungsbeitrag Suva | 52 220.64 | 0.00 | 100 000.00 | 61 000.00 |
| Entwicklungsbeitrag SVV | 81 858.02 | 60 000.00 | 268 000.00 | 132 000.00 |
| Total Ertrag | 3 057 206.23 | 3 310 711.25 | 4 600 542.25 | 3 917 542.25 |

* Zur Beschleunigung der ELM-Zertifizierung wird ein zusätzlicher Dienstleistungsbeitrag erhoben.

** Bei den Dienstleistungsbeiträgen der Suva und des SVV ist das Produkt Leistungsstandard-CH (KLE) mitberücksichtigt. Solange kein weiterer Empfänger KLE nutzt, trägt die Suva die Kosten für KLE.

Aufwände Betrieb und Projekte

in CHF

| | Closing 2019 | Budget 2020 | Forecast 2020 | Budget 2021 |
|--|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Aufwand – Betrieb Verein Swissdec | 2 467 827.20 | 2 747 000.00 | 3 203 542.25 | 3 382 542.25 |
| GF Zertifizierung | 671 702.46 | 750 000.00 | 1 153 542.25 | 1 258 542.25 |
| Beratung und Zertifizierung ELM | 580 470.52 | 560 000.00 | 779 700.00 | 779 700.00 |
| Beratung und Zertifizierung KLE | 0.00 | 40 000.00 | 295 000.00 | 370 000.00 |
| Abnahme Datenempfänger ELM | 91 231.94 | 150 000.00 | 149 200.00 | 149 200.00 |
| Abnahme Datenempfänger KLE | 0.00 | 0.00 | 23 000.00 | 53 000.00 |
| Auflösung von Rückstellungen ELM * | 0.00 | 0.00 | -93 357.75 | -93 357.75 |
| GF Standardisierung | 588 850.74 | 812 000.00 | 880 000.00 | 930 000.00 |
| ELM Standard | 588 850.74 | 555 000.00 | 620 000.00 | 620 000.00 |
| KLE Standard | 0.00 | 257 000.00 | 260 000.00 | 310 000.00 |
| GF Übermittlung | 638 213.52 | 581 000.00 | 668 000.00 | 692 000.00 |
| ELM Übermittlung | 638 213.52 | 541 000.00 | 574 000.00 | 574 000.00 |
| KLE Übermittlung | 0.00 | 40 000.00 | 94 000.00 | 118 000.00 |
| Geschäftsstelle | 569 060.48 | 604 000.00 | 502 000.00 | 502 000.00 |
| Betriebs- und Verwaltungskosten | 435 356.36 | 354 000.00 | 462 000.00 | 492 000.00 |
| Strategieprojekte | 133 704.12 | 250 000.00 | 40 000.00 | 10 000.00 |
| Aufwand – Projekte | 583 494.98 | 560 000.00 | 1 392 000.00 | 530 000.00 |
| Entwicklung allgemein | 261 103.24 | 0.00 | 0.00 | 0.00 |
| eAHV/IV: Entwicklung | 31 237.73 | 100 000.00 | 200 000.00 | 110 000.00 |
| SSK: Entwicklung | 191 570.99 | 400 000.00 | 572 000.00 | 141 000.00 |
| BFS: Entwicklung | 69 945.65 | 0.00 | 252 000.00 | 86 000.00 |
| SVV: Entwicklung UVG/UVGZ/KTG | 20 597.07 | 60 000.00 | 218 000.00 | 71 000.00 |
| SVV: Entwicklung BVG | 9 040.30 | 0.00 | 50 000.00 | 61 000.00 |
| Suva: Entwicklung | 0.00 | 0.00 | 100 000.00 | 61 000.00 |
| Total Aufwand | 3 051 322.18 | 3 307 000.00 | 4 595 542.25 | 3 912 542.25 |
| Erfolg | 5 884.05 | 3 711.25 | 5 000.00 | 5 000.00 |

* 2018/2019 wurden für die Zertifizierung zweckgebundene Rückstellungen gebildet. Diese werden hier zu einem Teil aufgelöst.

Revisionsbericht



KPMG AG
Audit Zentralschweiz
Pilatusstrasse 41
CH-6003 Luzern

Telefon +41 58 249 38 38
Telefax +41 58 249 38 88
Internet www.kpmg.ch

Bericht des Wirtschaftsprüfers an die Vereinsversammlung des

Verein swissdec, Luzern

Auftragsgemäss haben wir eine Review der auf den Seiten 15 bis 17 dargestellten Jahresrechnung (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) des Verein swissdec für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen“. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

KPMG AG



Markus Forrer
Zugelassener Revisionsexperte



Ramon Buehler
Zugelassener Revisionsexperte

Luzern, 17. Februar 2020

Standardisierung

Gremien

Informationen zur neuen Struktur in diesem Geschäftsbericht

Unter der Geschäftsstelle sind organisatorisch die Geschäftsfelder Zertifizierung und Beratung sowie Übermittlung angesiedelt. Zudem unterstützt die Geschäftsstelle die Organisationseinheit Standardisierung aktiv und erbringt administrative Dienstleistungen. Der Jahresbericht wurde an die neuen Strukturen angepasst. Dementsprechend sind die Informationen zu den Geschäftsfeldern Standardisierung, Übermittlung sowie Beratung und Zertifizierung neu unter dem jeweiligen Kapitel in diesem Jahresbericht zu finden.

Die Kommission für Standardisierung (ehemalige Technische Kommission) tagte unter der Leitung von Christoph Rothenbühler am 15. Oktober 2019 und am 24. März 2020.

Informationen aus der Kommission für Standardisierung

- Die Kommission für Standardisierung vom 15. Oktober 2019 konnte den Entwicklungsstand der Arbeiten für den Release ELM 5.0 beurteilen und auch die Bestätigung der Fachbereiche im Thema Anforderung und finanzielle Auswirkung entgegennehmen.
- Die Einführung des Lohnstandards-CH (ELM) Version 5.0 ist, wie geplant, auf den 1. Januar 2021 vorgesehen.
- Am Meeting vom 15. Oktober 2019 wurde bestätigt, dass die ordentliche Abnahme der Version ELM 5.0 auf dem schriftlichen Weg erfolgen kann. Das wurde dann unter Ankündigung der Termine noch in der Altjahreswoche bestätigt.
- Mitglieder der Kommission für Standardisierung, welche gleichzeitig Mitglieder der Vorberatenden Kommission für Standardisierung (ehemalige Fachkommission) sind, haben an den weiteren Strategiewerken im Rahmen von Workshops mitgewirkt.
- Dank dem Einsatz des externen Projektleiters ab August 2019 konnten verschiedene Ziele hinsichtlich der Kostentransparenz erreicht werden. Die neuen Kostenallokationen und die Transparenz erlaubten es, ein besseres Projektportfolio-Management zu führen.
- Alle Fachbereiche haben viel zur Transparenz beigetragen. Die Abstimmungen untereinander haben einen grossen Beitrag zum Erreichten beigesteuert.

Der nähere Einbezug der ERP-Hersteller und die Stimme des Fachbereichsleiters der ERP-Hersteller haben uns erlaubt, auch das Thema «teilautomatisierte Zertifizierung» so zu präsentieren, dass die Investitionskosten an der Vorstandssitzung im Dezember 2019 bewilligt werden konnten.

- Der Verein Swissdec legt auch in der angenommenen Strategie den Fokus auf technische Entwicklungen. Die stärkere Anbindung der «Vorberatenden Kommission für Standardisierung» wird gelebt und widerspiegelt sich im Organigramm und in den neuen Zusammensetzungen der Gruppen.
- Swissdec führt zum Thema Marktdurchdringung die strategische Partnerschaft mit der WEKA Business Media AG auch im neuen Geschäftsjahr weiter.
- Auf www.swissdec.ch wurden die Supportadressen der ERP-Hersteller und der Datenempfänger aktualisiert und publiziert.
- Der Taktgeber zur Einführung von ELM 5.0 ist aufgrund der bevorstehenden Quellensteuer-Gesetzesrevision gegeben. Diesen Release haben nun sowohl das BFS als auch die AHV/IV genutzt, um die Anwendung/Lösung auszubauen und Mehrwerte zu schaffen. Die Versicherer können individuell die Optionen Dialog Message nutzen, was gewährleistet, dass innerhalb einer Standardlösung auch individuelle Anforderungen möglich sind.
- Der Teil «Quellensteuer für Dritte» beschreibt die Anforderungen aller Beteiligten (Versicherer, AHV, SECO, Pensionskassen und Steuerverwaltungen) und konnte aufgrund der Arbeitsmenge nicht wie vorgesehen in die Umsetzung der Version ELM 5.0 einfließen.
- Das Projektteam «Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA)» hat zusammen mit der Berner Fachhochschule die Detailspezifikation erstellt. Die erste Umsetzung erfolgt mit dem Leistungsstandard-CH (KLE). Die ersten produktiven Daten konnten übermittelt werden. Nun wollen wir im Tagesgeschäft Erfahrungen sammeln. Das Online-Webinar wurde durchgeführt. Während die SUA-Anwendung insbesondere aus (datenschutz)rechtlicher Sicht im Leistungsstandard-CH (KLE) zwingend ist, bleibt sie für die übrigen Anwendungen optional. Das Thema wird anhand der neuen Grundsätze des Projektmanagements weitergeführt.
- Im Leistungsstandard-CH (KLE) ist weiterhin Philippe Raemy der Ansprechpartner.

- Die Bewerbung der Anwendung von Swissdec wurde im vergangenen Geschäftsjahr primär von den Beteiligten vorgenommen. Swissdec kann erst dann wieder eine koordinative Rolle übernehmen, wenn sich die Anwendung erweitert, was sicher auf den 1. Januar 2021 der Fall sein wird.
- Swissdec und deren Fachvertreter unterstützen die Zusammenarbeit mit den ERP-Herstellern mit der Teilnahme an den vier Fachgruppensitzungen pro Jahr. Dieser Austausch und diese Zusammenarbeit sind verdankenswert und gelten als Schlüssel zum Erfolg.

Version 5.0 wird umgesetzt

Die Version 5.0 wurde aufgrund neuer Anforderungen und gesetzlicher Vorgaben von den Fachgruppen Steuern, Versicherungen, AHV/FAK und BFS bearbeitet. Alle Fachgruppen haben die Fachanforderungen gestellt und auch abgenommen. An der Sitzung der Kommission für Standardisierung (ehem. Technische Kommission) vom 15. Oktober 2019 wurden die Ergebnisse vorgestellt und das weitere Vorgehen beschlossen.

Folgende Punkte bzw. Fragestellungen wurden speziell festgehalten:

- eProfil ist nicht Gegenstand der Version 5.0 und wird als eigenes Projekt nach den neuen Grundsätzen lanciert.
- Die Anwendung «Dialog Messages» wird als technische Möglichkeit eingebaut.

Planung Version 5.0: Umsetzung

- 15. Oktober 2019: Information und Freigabe der präsentierten Teile durch die Kommission für Standardisierung
- 15. Februar 2020: «Final» wird verabschiedet und produktiv gesetzt.
- Ab 1. März 2020: Entwicklung durch die ERP-Hersteller
- Ab 1. Juni 2020: Zurverfügungstellung erster Optionen «Teilautomatisierung»
- 1. Januar 2021: Produktionsstart

Gültigkeit der Versionen des Lohnstandards-CH (ELM)

Durch die Einführung der Version 4.0 liefen die vorherigen Versionen ab – so zum Beispiel die Version 2.1, die nur bis zur Datenübermittlung vom 1. Dezember 2013 gültig war. Die Versionen 2.2 und 3.0 wurden vom Distributor bis am 30. Juni 2019 akzeptiert.

Gültige Versionen

| Hauptversion | Produktionsstatus | AHV, FAK | UVG, UVGZ, KTG | BVG | Lohnausweis | Statistik | Quellensteuer | Gültig ab |
|--------------|---------------------------------------|----------|----------------|-----|-------------|------------------|---------------|--------------------------|
| 5.0 ELM | Final Umsetzung/Nutzung | / | / | / | / | / | / | 31.03.2020 01.01.2021 |
| 1.0 KLE | | | ☑ | | | | | 01.09.2018 |
| 4.0 ELM | Final | ☑ | ☑ | ☑ | ☑ | ☑ | ☑ | 21.05.2013 |
| 3.0 ELM | Deprecated 2015 Deleted 01.07.2019 | ☑ | ☑ | ☑ | ☑ | not accepted* | | 18.12.2009 |
| 2.2 ELM | Deprecated 2015 Deleted 01.07.2019 | ☑ | ☑ | | ☑ | not accepted* | | 01.10.2006 |
| 2.1 ELM | Deprecated 2012 Deleted 2013 | ☑ | ☑ | | ☑ | | | 01.12.2005 |

* Die Daten der Versionen 2.2 und 3.0 werden vom BFS seit Dezember 2014 abgewiesen.

Swissdec-Support

Die Akquisition für ELM-Übermittlungen lief im Geschäftsjahr 2019 weiter erfolgreich und die Anwendungen nehmen sehr positiv zu. Wichtig ist, dass die Datenempfänger ihre Systeme per Ende eines Geschäftsjahres testen, um die Deklarationsmeldung auch störungsfrei entgegennehmen zu können.

Adressierung

Die korrekte Adressierung der Datenempfänger ist und bleibt ein Kernthema.

- Die Anzahl Datenempfänger lag im Jahr 2019 bereits bei 246 Institutionen und hat nochmals leicht zugenommen.

Als Unterstützung für die Unternehmen und die ERP-Hersteller stehen unter www.swissdec.ch/de/datenempfaenger/ weiterhin PDF- und Excel-Listen der Datenempfänger zur Verfügung.

Nächste Aktivitäten (allgemeine Sicht)

- Umsetzung der Version ELM 5.0 aufgrund der gestellten Anforderungen der Domänen
- Durchführung der Arbeitsmeetings in der neuen Organisation
- Leistungsstandard-CH (KLE): weitere KLE-Zertifizierung von ERP-Herstellern und produktive Übermittlung, Weiterentwicklung aktuell mit drei ERP-Herstellern
- Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA): Bedarfsklärung auch im Sinne einer CH-Unternehmens-Authentifizierung im Rahmen einer Projekteingabe
- Führen des Portfolios und Weiterentwicklung der anliegenden Themen
- Datenschutzschulung im Sinne von «sich sicher verändernden» Anforderungen aus gesetzlicher wie auch anwendungstechnischer Hinsicht
- Durchführung der Meetings der «Vorberatenden Kommission für Standardisierung» (neu bis viermal pro Jahr) und Durchführung der Meetings der Kommission für Standardisierung am 13. Oktober 2020 und am 23. März 2021 in Luzern

Tagung mit allen Fachgruppen: Vorberatende Kommission für Standardisierung (ehem. Fachkommission)

Zum zehnten Mal tagte am 4. September 2019 die Vorberatende Kommission für Standardisierung, bestehend aus Fachvertretenden der Fachgruppen von Swissdec.

Folgende Themen wurden behandelt:

- Laufende Aktivitäten der Fachkommission
- Versionen der Datenempfänger und Prozesse inklusive eProfil
- Forum Swissdec Rückblick/Zukunft
- Juristischer Teil: gesetzliche Änderungen/ Abstimmung zum Thema Datenschutz
- Stand und Entwicklung Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0
- Mit den einzelnen Fachgruppen wurde die Abstimmung für die Version 5.0 im Detail vorgenommen. Alle Fachgruppenleitenden informierten über den Status ihrer Fachgruppe
- Jährliche Überprüfung der Gesetze und Verordnungen

Juristischer Teil

Das Thema Datenschutz ist ein Schlüssel- und Standardthema bei Swissdec. Es ist wichtig, dass die Rollenträger dies verstehen und das Verständnis aufbringen, sodass Swissdec (und das sind wir alle) die datenschutzrechtlichen Anforderungen sorgfältig umsetzen kann. Der Information und Ausbildung im Bereich Datenschutz wird daher grosses Gewicht beigemessen.

Die Information und Ausbildung umfasste folgende Schwerpunkte:

- Bedeutung des Datenschutzes für den Verein Swissdec
- Revision Datenschutzgesetz
- Begriffe und Rollen
- Auftragsbearbeitung (Outsourcing)
- Verantwortung für Datenbearbeitung
- Rechtmässigkeit: Legalitätsprinzip Bundesorgane und kantonale Organe
- Grundsatz der Zweckgebundenheit und der Verhältnismässigkeit
- Richtigkeit der Daten und Datensicherheit
- Umsetzung beim Verein Swissdec

Für Swissdec ist es zudem wichtig, auch nach aussen korrekt zu kommunizieren, wie Swissdec mit Daten umgeht. So wird Vertrauen gefördert.

Es ist auch Aufgabe der Fachgruppenleitenden, Personen, welche bei Swissdec mitmachen oder in den Vorhaben mitarbeiten, zu schulen und zu informieren. Prozesse müssen klar sein und korrekt umgesetzt werden.

Revision Datenschutzgesetz

Der Entwurf des revidierten Datenschutzgesetzes wurde im Verein Swissdec teilweise bereits umgesetzt. Nach Vorliegen der definitiven Version muss geprüft werden, ob bis zum Inkrafttreten des revidierten Datenschutzgesetzes noch Anpassungen an den bestehenden Prozessen vorgenommen werden müssen.

Aus heutiger Sicht sind der Umgang mit anonymisierten Daten (Big Data) sowie das sogenannte Profiling Beispiele für spezielle Herausforderungen, welche im Zusammenhang mit den neuen gesetzlichen Anforderungen zu beachten sein werden. Zurzeit ist noch ungewiss, wann das revidierte Datenschutzgesetz in Kraft treten wird.

Swissdec betreibt den Distributor im Auftrag der Datenempfänger. Der Verein Swissdec agiert dabei als sogenannter «Auftragsbearbeiter», der die über den Distributor übermittelten Daten im Auftrag und ausschliesslich für die Zwecke der Datenempfänger bearbeiten darf und die Datensicherheit gewährleisten muss.

Daher gilt:

- Der Datensender ist verantwortlich für die Korrektheit der durch ihn übermittelten Daten.
- Swissdec ist dafür verantwortlich, die Filterung und Übermittlung gemäss der Vereinbarung mit den Datensendern und konform mit den entsprechenden Standards durchzuführen und dabei die Datensicherheit zu gewährleisten.
- Der Datenempfänger ist verantwortlich für die Datenbearbeitung ab Zustellung an den Distributor sowie für den Empfang und die anschliessende Weiterbearbeitung der Daten.
- Die Datenempfänger sind bei der Gestaltung der Standards zudem dafür verantwortlich, dass sie über eine ausreichende gesetzliche oder vertragliche Grundlage für die Datenbearbeitung verfügen.

Der Datenschutz muss beim Verein Swissdec in jedem Standard mitberücksichtigt werden – und wird es auch.

Fachgruppen

Fachgruppe AHV/FAK

Anforderungen an den Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0

Im Jahr 2019 wurde intensiv an der Weiterentwicklung des künftigen Lohnstandards-CH (ELM) Version 5.0 gearbeitet. Die Anforderungen wurden in der Fachgruppe AHV/FAK erhoben und übergreifend abgestimmt. In enger Zusammenarbeit mit dem Team Fachliche und technische Architektur konnte die Realisierbarkeit im Lohnstandard-CH (ELM) sowie in den Lohnprogrammen mit konzeptionellen Lösungsvorschlägen verifiziert werden.

Aus Sicht der Durchführungsstellen ist insbesondere der vorgesehene Lösungsansatz für die künftige Abwicklung der negativen Löhne ein wichtiger Meilenstein, da diese in der Vergangenheit zu erheblichem manuellem Aufwand bei der Verarbeitung und Verbuchung geführt haben. Auch die übrigen Erweiterungen stellen wichtige fachliche und qualitative Verbesserungen dar, welche sowohl auf Seite der Sender (Unternehmen/Treuhänder) wie auch auf Seite der empfangenden Durchführungsstellen einen deutlichen Mehrwert bringen werden.

Die Umsetzung für die folgenden Anforderungen konnte in der Kommission für Standardisierung (ehem. Technische Kommission) vom 15. Oktober 2019 freigegeben werden:

- ELM-Check für negative Löhne: Mittels Prüfungen in den Lohnprogrammen werden negative Löhne bereits vor dem Versand erkannt und über eine zusätzliche Datenstruktur (Domäne AHV) den relevanten Vorjahren zugeordnet. Dadurch können die Löhne bei den Kassen korrekt und ohne weitere Rücksprache mit dem Arbeitgeber im Individuellen Konto (IK) verbucht werden.
- UVG/BVG-Versicherer soll gemeldet werden: weitere Automatisierung durch Meldung der Versicherer per Lohnstandard-CH (ELM) – Ablösung von Papier-Prozessen.
- Arbeitskanton in EMA-Meldung integrieren: Erlaubt die automatisierte Prüfung von fachlichen Konstellationen bei den Ausgleichskassen, z.B. bei der Anspruchsprüfung auf Familienzulagen.
- Effektiv abrechnende Arbeitgeber im Lohnstandard-CH (ELM) unterstützen: Ermöglicht eine automatisierte Rechnungsstellung für diejenigen Kassen, welche dieses Verfahren anbieten.
- Weitere Optimierungen im ELM-Schema: UID obligatorisch, Eliminierung von unnötigen Feldern, Validierung Beitragsdauern.

Diese Anforderungen sind in engem Austausch mit dem Team Fachliche und technische Architektur im Entwurf der neuen Richtlinien beschrieben sowie im ELM-Schema der Version 5.0 abgebildet worden. Nach mehreren Reviews liegen die Richtlinien (per Stand vom 16. Dezember 2019) aus Sicht der Fachgruppe AHV/FAK in sehr guter Qualität vor und decken die definierten Anforderungen ab.

Die Fachgruppe AHV/FAK hat hinsichtlich Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 keinen Bedarf an den zusätzlichen Möglichkeiten der Standards «Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA)» sowie am «Dialog-Message»-Verfahren. Diese Standards werden somit in der Domäne AHV und FAK nicht eingesetzt.

Überprüfung der Weisungen zu den nachträglichen Lohnzahlungen

Vorbemerkung: Seit der Anpassung der Weisungen WBB (Wegleitung über den Bezug der Beiträge in der AHV, IV und EO) mit Ausgabe 1. Januar 2016 liegt bei nachträglichen Lohnzahlungen gemäss den gültigen Swissdec-Richtlinien eine Diskrepanz bei der Anwendung des Realisierungsprinzips gegenüber den WBB vor. Im Jahr 2018 wurde von Swissdec in einem Konzept anhand vieler Praxisbeispiele aufgezeigt, mit welchen überarbeiteten Berechnungsregeln in den Lohnprogrammen das Realisierungsprinzip in den meisten Fällen angewendet werden kann. Unabhängig davon wurde im Jahr 2018 eine Einsprache eines Arbeitgebers gegen die Verfügung einer Ausgleichskasse (mit Anwendung des Realisierungsprinzips in der ALV) eingereicht.

Entwicklungen im Jahr 2019:

Die Einsprache gegen die Anwendung des Realisierungsprinzips in der ALV wurde vom kantonalen Versicherungsgericht St. Gallen mit dem Entscheid vom 25. Juni 2019 gutgeheissen.

Die bestehenden Richtlinien von Swissdec sind mit diesem Entscheid kompatibel. Eine Überarbeitung der Richtlinien sowie der Verarbeitungslogik in den Lohnprogrammen hinsichtlich des Lohnstandards-CH (ELM) Version 5.0 ist somit aktuell nicht angezeigt. Das BSV hat gegen den Entscheid Beschwerde an das Bundesgericht eingereicht. Sobald ein letztinstanzlicher Entscheid vorliegt, wird die Situation bezüglich der Swissdec-Richtlinien neu beurteilt.

Beibehaltung des Upload-Kanals EIV

Im Mai 2019 wurde das Mengengerüst der Lohnmeldungen ermittelt, welche per EIV (Export Import Verfahren) übermittelt wurden: In der Lohnperiode 2018 wurden in der Domäne AHV 763 und in der Domäne FAK 530 Lohnmeldungen (auf Stufe Arbeitgeber) per EIV übermittelt. Aufgrund dieser nicht vernachlässigbaren Anzahl hat der Verein eAHV/IV den Antrag gestellt, dass das EIV-Verfahren auch mit dem Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 weitergeführt werden soll. Dieser Antrag wurde am 30. Juli 2019 bestätigt. Somit kann den Arbeitgebern, welche aus unterschiedlichen Gründen das prozessintegrierte Verfahren nicht anwenden können, weiterhin ein Kanal für die elektronische und sichere Übermittlung der Lohn Daten via Swissdec an die Durchführungsstellen angeboten werden.

Fachgruppe BVG

Wie geplant fokussierte sich die Fachgruppe BVG im Jahr 2019 auf die Erhöhung der Teilnehmeranzahl in der Domäne. Aus Kundenbefragungen und Kontakten zu anderen Fachgruppen wie «Treuhand» ist bekannt, dass die elektronische Lohnmeldung auch im Bereich berufliche Vorsorge ein dringendes Bedürfnis ist.

Neben erneuten Gesprächen mit Lebensversicherern wurden zu Beginn die Durchführungsstellen der Pensionskassen angegangen. Da der Markt mit rund 1 800 Teilnehmenden stärker zersplittert ist in anderen Domänen, ist ein Austausch ungleich schwieriger. Am Ende des Jahres traf man sich in der Runde der ERP-Hersteller für PK-Lösungen, was zielführender scheint.

Die Weiterentwicklung für den Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 betreffend BVG wurde aufgrund des fehlenden Budgets minimal gehalten, jedoch an die anderen Domänen angeglichen.

Der geplante Umfang enthält:

- Mutationen analog Quellensteuer
- optionale Completion (allgemeiner Teil)
- Rückbau des Vorabgleichs
- erneute Pflichtigkeit im Standard

Damit ist ein vernünftiger Wurf für die Zukunft gelungen. Zusammen mit den späteren Lösungen wie «eProfil» oder der «Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA)» gibt dies ein interessantes Angebot für effizientes Arbeiten auf Datensender- und Datenempfängerseite.

Fachgruppe Leistungen

Die Fachgruppe Leistungen konnte sich im Jahr 2019 etablieren. Neben den bisherigen Vertretern (AXA, Suva, Visana, Zürich, HRM Systems) ist neu auch die Swica in der Fachgruppe vertreten. Seit Herbst 2018 fanden drei Fachgruppensitzungen statt. Die Sitzung im November 2019 wurde zugunsten des Pilotbetriebes abgesagt.

Im Rahmen des Pilotbetriebes werden die Themen gesammelt, die anlässlich der ersten Fachgruppensitzung im Februar 2020 behandelt werden. Weiter gibt es noch Restanzen, die aufgrund fehlender Dringlichkeit aufgeschoben wurden. Auch hier wird die Fachgruppe einen Effort leisten, um diese Punkte im Jahr 2020 zu behandeln. Es gilt, im Frühjahr 2020 die Pendenzen sowie die Erkenntnisse aus dem Pilotbetrieb zu prüfen.

Fachgruppe Statistik

Das Bundesamt für Statistik (BFS) ist das nationale Kompetenzzentrum für die öffentliche Statistik. Die qualitativ hochwertigen, mit transparenten und wissenschaftlichen Standards erarbeiteten Informationen dienen den Nutzerinnen und Nutzern in Politik, Gesellschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft für die Meinungsbildung, Planung und Steuerung. Gleichzeitig hat das BFS den Entwicklungen im Bereich der Digitalisierung und Automatisierung Rechnung zu tragen. Ganz in diesem Sinne hat das BFS den statistischen Teil des Lohnstandards-CH (ELM) im Hinblick auf die Version 5.0 umfassend überarbeitet und erweitert.

So hat das BFS neben der bisherigen Schweizerischen Lohnstrukturerhebung (LSE) folgende Erhebungen neu im Lohnstandard-CH (ELM) integriert.

- Beschäftigungsstatistik (BESTA)
- Aktualisierungserhebung des Betriebs- und Unternehmensregisters für Mehrbetriebsunternehmen
- Profiling
- Schweizerischer Lohnindex (SLI)

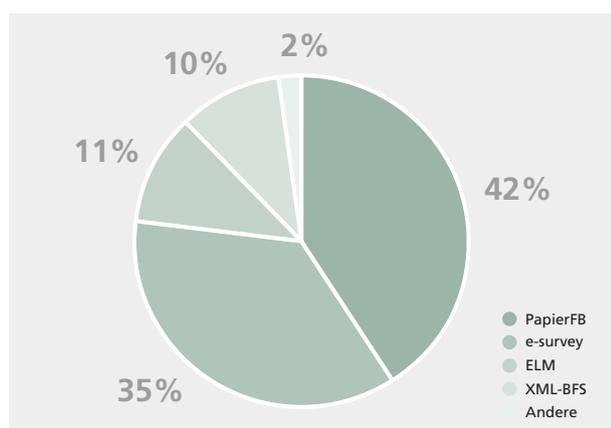
Aufgrund der Unterschiede und Besonderheiten der verschiedenen Erhebungen erforderte diese Erweiterung eine intensive Koordinationsarbeit mit allen Beteiligten. In enger Zusammenarbeit mit Swissdec-Experten konnte schliesslich eine Datenstruktur erarbeitet werden, die im XML-Schema der Version 5.0 des Lohnstandards übernommen wird.

Neben der Aufnahme neuer Erhebungen erlebt auch der Übermittlungsrhythmus eine grosse Veränderung. Von einer Übermittlung alle zwei Jahre geht das BFS neu zu einer monatlichen Übermittlung der Daten über.

Auf den ersten Blick sieht es nach Mehraufwand für die Befragten aus, doch das monatliche Ausfüllen eines Fragebogens ist nicht gleichzusetzen mit einer monatlichen elektronischen Übermittlung. Indem die Daten in den Personalsystemen laufend aktualisiert werden, sinkt langfristig der Aufwand. Das aufwendige Nachpflegen von Daten fällt weg, die Qualität steigt. Somit sinkt gleichzeitig auch die Wahrscheinlichkeit von Korrekturmeldungen. Die monatliche Übermittlung entspricht zudem einem bei den Unternehmen bekannten Prozess (Lohnlauf, Meldung an Behörden, ...) und macht das Zusammenführen von verschiedenen Erhebungen erst möglich.

Das Jahr 2019 stand auch im Zeichen der LSE 2018. Wie die nachfolgenden Grafiken zeigen, nutzen nur wenige Unternehmen den ELM-Übermittlungskanal. Diese Unternehmen decken jedoch mehr als ein Drittel der total gemeldeten Löhne ab. Im Gegensatz zu den grösseren Unternehmen verwenden kleinere Unternehmen den ELM-Kanal weniger für die Übermittlung der LSE-Daten.

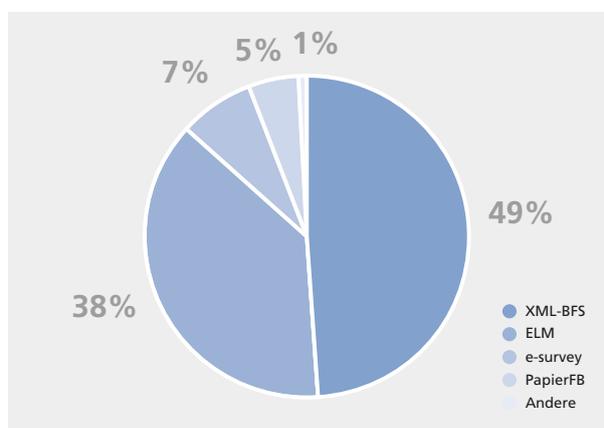
Verhältnis der Anzahl Unternehmen zu den benutzten Übermittlungskanälen



Im Gegensatz zur LSE 2016 verlief die Durchführung der LSE 2018 weitaus besser. Die gemeinsam mit Swisdec getroffenen Massnahmen, wie die Verfassung und die Publikation eines Anhangs zu den bestehenden Swisdec Richtlinien, aber auch die konstruktive und zielgerichtete

Lösungsfindung mit den ERP-Herstellern, Unternehmen und Treuhändern, haben entscheidend zur Verbesserung beigetragen. Trotz dieser erfreulichen Entwicklung gilt es festzuhalten, dass die Version 4.0 des Lohnstandards-CH (ELM) den Anforderungen der LSE nicht vollständig genügt. Eine Verbesserung wird mit der neuen Version 5.0 sowohl in qualitativer als auch in quantitativer Hinsicht erwartet.

Verhältnis der Anzahl Beschäftigungen zu den benutzten Übermittlungskanälen

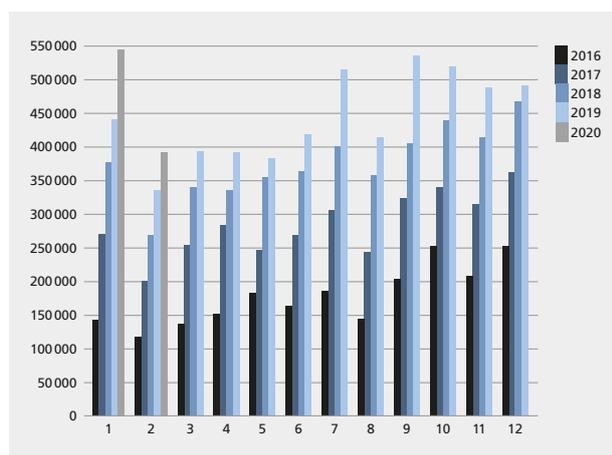


Fachgruppe Steuern (Lohnausweis, Quellensteuer)

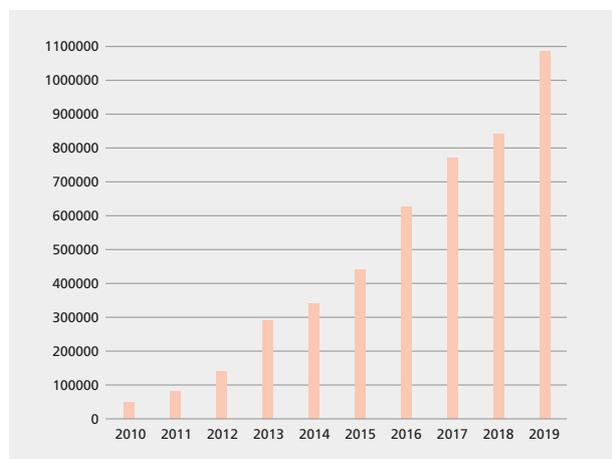
Die Fachgruppe Steuern koordiniert und steuert seitens der Schweizerischen Steuerkonferenz (SSK) den Betrieb und die Weiterentwicklung des einheitlichen Lohnmeldeverfahrens (ELM) für Lohnausweise (ELM-LA) und Quellensteuer (ELM-QST). Die Fachgruppe Steuern setzt sich zusammen aus Vertretern der kantonalen Steuerverwaltungen, der Eidgenössischen Steuerverwaltung, von Swisdec, der SSK-Arbeitsgruppen Lohnausweis und Quellensteuer sowie der Fachgruppe CH-Meldewesen Steuern. Die operative Leitung wird unterstützt durch die AWK Group AG.

- **Betrieb**
Der Betrieb von ELM Steuern läuft stabil und ohne technische Einschränkungen, auch bei stetig steigenden Volumen. Der Einsatz der Infrastruktur und die Zusammenarbeit zwischen Datensendern, Datenverteilern und Datenempfängern haben sich bewährt. Die beiden folgenden Grafiken zeigen das weiterhin steigende Mengengerüst in den beiden Domänen ELM-QST «Quellensteuer» und ELM-LA «Lohnausweis»:

Quellensteuerabrechnung: Übermittelte Personen pro Monat



Kumulierte Anzahl Lohnausweise: Übermittelte Lohnausweise pro Deklarationsjahr



- Weiterentwicklungen im Bereich Steuern
Die folgende Übersicht zeigt die geplanten Veränderungen für die Version 5.0 des Lohnstandards-CH (ELM) in den Domänen ELM-LA und ELM-QST.

Weiterentwicklungen in ELM-LA und ELM-QST



- **Quellensteuer-Revision**
Die Reform bezweckt den Abbau von Ungleichbehandlungen zwischen quellenbesteuerten und ordentlich besteuerten Personen. Die Gesetzesrevision der Quellenbesteuerung des Erwerbseinkommens sowie die Totalrevision der Quellensteuerverordnung erfordern umfangreiche Umsetzungsarbeiten bei den Kantonen, bei den Arbeitgebern und bei ELM-QST. Die Neuerungen bei der Quellensteuer treten auf den 1. Januar 2021 in Kraft.
- **Harmonisierung der Berechnung**
Im Rahmen der Revision der Quellenbesteuerung wird eine Harmonisierung der Quellensteuerberechnung angestrebt. Die einheitliche Berechnung der Quellensteuer auf Monats- und auf Jahresbasis wurde im Juni 2019 im Kreisschreiben Nr. 45 der ESTV präzisiert. Die Swissdec-Richtlinien sowie die Datenstruktur von ELM-QST für die Version 5.0 wurden entsprechend angepasst. Die harmonisierten Berechnungsregeln sollen bei der Zertifizierung der ERP-Systeme neu geprüft werden. Dadurch wird eine Steigerung der Qualität der QST-Abrechnungen erwartet.
- **Anbindung Drittparteien**
Die Drittparteien, zu denen die Arbeitslosenkassen, die Suva, die privaten Unfall- und Krankenversicherungen und die Einrichtungen der beruflichen Vorsorge zählen, müssen für direkt an die Bezüger und Bezügerinnen ausgerichtete Ersatzeinkünfte Quellensteuern abrechnen. Das Vorhaben für die Anbindung von Drittparteien verfolgt das Ziel, mit Einführung des Lohnstandards-CH (ELM) Version 5.0 den Drittparteien die elektronische Abwicklung des Quellensteuerverfahrens mittels ELM-QST zu ermöglichen.

- **Wegleitung bezüglich Lohnausweise**
Aufgrund von Anpassungen gesetzlicher Grundlagen wie beispielsweise FABI wurde auf den 1. Januar 2016 eine neue Version der Wegleitung zum Ausfüllen des Lohnausweises und der Rentenbescheinigungen publiziert. Im Lohnstandard-CH (ELM) Version 4.0 wurden diese Anforderungen übergangsmässig mit der Nutzung von Freitextfeldern erfüllt. Für die Version 5.0 wird diese Übergangslösung durch minimale Anpassungen am XML-Schema von ELM-LA abgelöst.
- **Gesamtprozess Lohnausweis**
Das Vorhaben umfasst einerseits die Einführung von mehrteiligen Barcodes, da der auf dem Lohnausweis bzw. der Rentenbescheinigung verwendete 2D-Barcode aufgrund der beschränkten Grösse nicht alle Daten abbilden kann. Andererseits umfasst das Vorhaben aber auch die Übermittlung von einzelnen korrigierten Lohnausweisen und Rentenbescheinigungen sowie die Annäherung des Lohnausweisprozesses an den Quellensteuerprozess mit der Einführung einer Quittung.
- **Grenzgängerabkommen mit Italien**
Das Grenzgängerabkommen mit Italien sieht einen Datenaustausch bezüglich Grenzgänger zwischen Italien und der Schweiz vor. Mit einer neuen Domäne des Lohnstandards-CH «TaxCrossboarderSalary» soll sichergestellt werden, dass die betroffenen Kantone alle benötigten Informationen zu den Grenzgängern mit den mittels Lohnstandard-CH (ELM) übermittelten QST-Abrechnungen erhalten. Das Abkommen ist paraphiert, wann es unterzeichnet wird bzw. in Kraft tritt, ist allerdings noch unklar.
- **Optimierung ELM-Steuern**
Kleinere Anpassungen an den Swisdec-Richtlinien und an der Datenstruktur von ELM-QST sowie ELM-LA sollen zur Verbesserung des Lohnstandards-CH (ELM) beitragen.
- Inskünftig werden die Versicherer auf der Kundenschnittstelle die Option der Digitalisierung mit den Kunden weiter nutzen und Lösungen offerieren, wo unter dem Titel eProfil die ERP-Hersteller und die Kunden die relevanten Daten elektronisch «abholen» können. Das Vorgehen wird auf Basis eines Projektes umgesetzt.
- «Dialog Messages» ist eine neue Anwendungsmöglichkeit, welche den Versicherern und den Kunden die Möglichkeit gibt, im direkten Datenaustausch strukturierte Hinweise, Mitteilungen und Rückfragen auszutauschen.
- Die Deklarationsphase 2019 konnte sehr positiv umgesetzt werden, und die Anzahl Rückfragen hat gegenüber dem Vorjahr stark abgenommen. Den Rückgang der Anfragen werten wir als positives Signal, dass die Anwendung bei den Kunden immer bekannter ist und Verbesserungen im Austausch und der Kommunikation erreicht werden konnten.
- Das Kernteam der Versicherer konnte die Entwicklung gut begleiten, musste aber auch zur Kenntnis nehmen, dass aufgrund der Ressourcenengpässe gewisse Restriktionen nicht zu umgehen sind. Zudem ist erkennbar, dass die innerbetrieblichen Prozesse sehr unterschiedlich ablaufen und dass unterschiedliche Meinungen die Entscheidungsfindung beeinflussen, wenn sich die Standardisierung nicht nur auf den Datenempfang beschränkt. So fanden über 10 Kernteammeetings statt.
- Die Koordinatoren der Versicherer haben sich neben der Teilnahme am Fachgruppenmeeting und am Forum Swisdec 2019 auch noch an einem Arbeitsmeeting ausgetauscht.
- Die Fachgruppe hat sich um eine Gesellschaft erweitert. Neben der Suva sind es nun 21 Versicherer, welche die Lösungen UVG, UVGZ und Kollektiv-Krankentaggeld zur Verfügung stellen, und zwei Versicherer, welche die BVG-Aktivitäten unterstützen.
- Im Rahmen der nachfolgenden Strategiearbeiten 2020–2022 haben Fachgruppenvertretende an den Workshops der Alignment-Arbeiten teilgenommen und so auch die übrigen Versicherer vertreten.
- Die Arbeiten der Anforderungsspezifikation zum Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 sind abgeschlossen.

Fachgruppe Versicherung

- Die Fachgruppe Versicherung ist unter anderem verantwortlich für den ordentlichen Betrieb des «End-to-End»-Managements – auch im Sinne eines effizienten Kunden-Supports. Für die Erfassung der Basisdaten eines Versicherungsvertrages sowie für die Übermittlung von Lohndaten wird den Kunden heute noch das «Versicherungsprofil» in Papierform zur Verfügung gestellt.

Anspruchsgruppe und Konsultationsgruppen

Anspruchsgruppe ERP-Hersteller

Die Anspruchsgruppe ERP-Hersteller traf sich zu vier Sitzungen: am 29. April 2019, 27. August 2019, 26. November 2019 und 11. Februar 2020.

Die Sitzungen wurden von Fritz Meyer-Brauns (Oracle) geleitet sowie von Thomas Bächler (Geschäftsführer Swissdec) und Christoph Rothenbühler (Leiter Standardisierung) unterstützt.

Die Anspruchsgruppe war beim Forum Swissdec 2019 komplett anwesend und entsandte Vertreter in die Vereinsversammlung, die Kommission für Standardisierung (ehem. Technische Kommission), die Vorberatende Kommission für Standardisierung (ehem. Fachkommission) sowie in Ad-hoc-Workshops zur «Alignement Strategie und Organisation». Im Jahr 2019 wurden zwei weitere ERP-Hersteller in die Anspruchsgruppe aufgenommen. Hier engagieren sich nun zwölf ERP-Hersteller mit ca. 20 Personen und stellen so die Umsetzung von Swissdec seitens ERP-Hersteller und Unternehmen sicher.

- **Finanzielle Beteiligung der ERP-Hersteller**
Mehr als 100 ERP-Hersteller leisten seit 2018 (und zu nächst garantiert bis und mit 2021) einen Beitrag von je CHF 4 000 pro Jahr. Das ergibt eine jährliche finanzielle Beteiligung der Hersteller von über CHF 400 000.
- **In Anerkennung der wichtigen Rolle der Hersteller für den Erfolg von Swissdec wurde Fritz Meyer-Brauns im Herbst 2019 als Vertreter der Anspruchsgruppe ERP-Hersteller in den Beirat gewählt.**
- **Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0**
Die ERP-Hersteller geben folgenden Themen Priorität für die Version 5.0:
 - Automatisierte Testverfahren
Die Zertifizierung muss bei Herstellern wie bei Swissdec preiswerter werden – ohne Qualitätseinbusse
 - Quellensteuer 2021
Idealerweise mit automatisierter Testunterstützung der Berechnung in der Version 4.0
 - Aufnahme weiterer BFS-Statistiken in den Lohnstandard-CH (ELM)
- **BFS – Version 5.0**
Die Hersteller begrüssen die Erweiterung des XML und die Umstellung auf monatliche Übermittlung. Das BFS hat das Konzept erstmals auf dem Anwendertreffen eines ERP-Herstellers präsentiert. Eine Umsetzung der Änderungen zum Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 mit Produktionsstart 01/2021 wird – da auch die finale Version den Herstellern Ende 2019 noch nicht zugänglich war – wohl nur wenigen ERP-Herstellern möglich sein.
- **Quellensteuer 2021**
Die ERP-Hersteller müssen die Berechnung in jedem Fall frühzeitig zum Produktionsstart 01/2021 umsetzen. Die grosse Mehrzahl der Unternehmen wird 01/2021 noch nicht mit einer zertifizierten ELM-Version 5.0 übermitteln können. Andererseits liegen die ELM-Richtlinien und erweiterte Testfälle für die Domäne Quellensteuer vor. Somit empfehlen die ERP-Hersteller, das automatisierte Testen der Quellensteuer auch für die Version 4.0 zu ermöglichen. Dies erhöht die Qualität der Quellensteuer 2021, vermeidet einen doppelten Aufwand bei den ERP-Herstellern und beschleunigt die spätere Zertifizierung der ELM-Version 5.0.
- **Projekt Leistungsstandard-CH (KLE)**
Die Suva hat ein Anreizprogramm für ERP-Hersteller angeboten, die den Leistungsstandard innerhalb einer bestimmten Frist umsetzen werden. 19 ERP-Hersteller haben die Vereinbarung zur Umsetzung von KLE unterzeichnet.

Konsultationsgruppen

Zum fünften Mal trafen sich die Konsultationsgruppe Unternehmen am 18. März 2019 und die Konsultationsgruppe Treuhänder am 26. März 2019. Die sechste Sitzung (Webinar) wurde nach Rücksprache mit den Teilnehmenden für beide Konsultationsgruppen auf den 7. April 2020 verschoben.

Die Sitzungen wurde von Michael Markworth geleitet und von Thomas Bächler, Geschäftsführer Swissdec, unterstützt.

Die Teilnehmenden beider Konsultationsgruppen erhielten in den Sitzungen jeweils die neusten Informationen zum Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 sowie zum Leistungsstandard-CH (KLE). Beide Konsultationsgruppen haben bestätigt, dass die Übermittlungen stabiler als 2018 vorstatten ging.

Konsultationsgruppe Unternehmen

2019 kam folgendes Unternehmen neu hinzu:
- Die Post AG

Positive Aussagen aus der Konsultationsgruppe:
- Der Lohnstandard-CH (ELM) ist weiterhin eine grosse Erleichterung im Bereich Lohndeklarationen im Vergleich zu den anderen Lohndeklarationsarten.

Die Teilnehmenden kommunizierten, was aus ihrer Sicht im Lohnstandard-CH (ELM) optimiert werden sollte:

- Die Beschaffung der ELM-Profile ist noch nicht überall gleich schnell und einfach möglich. Zudem ist nicht immer klar ersichtlich, welche Angaben in der Lohnsoftware hinterlegt werden müssen.
- Quellensteuer
Ab dem 1. Januar 2019 werden Partnerdaten zwingend verlangt. Dies führte bei den Teilnehmenden der Konsultationsgruppe Unternehmen zu keinen nennenswerten Problemen.
- BVG
Die Abwicklung des BVG via Lohnstandard-CH (ELM) wäre eine weitere grosse Erleichterung.

Konsultationsgruppe Treuhänder

2019 kamen keine neuen Treuhandfirmen dazu.

Positive Aussagen aus der Konsultationsgruppe:
- Der Lohnstandard-CH (ELM) ist eine grosse Vereinfachung im Bereich Lohndeklarationen im Vergleich zu den anderen Lohndeklarationsarten.
- Die Abwicklung von Deklarationen via Lohnstandard-CH (ELM) ist wesentlich effizienter als via Online-Portale und Papierformulare.
- Die vom Verein Swissdec durchgeführten Webinare waren sehr informativ und hilfreich.

Die Teilnehmenden kommunizierten, was aus ihrer Sicht im Lohnstandard-CH (ELM) optimiert werden sollte:

- Optimierungsbedarf besteht weiterhin beim Auftritt und Support der Empfänger zum Thema Lohnstandard-CH (ELM).
- Die Beschaffung der ELM-Profile ist noch nicht überall gleich schnell und einfach möglich. Zudem ist nicht immer klar ersichtlich, welche Angaben in der Lohnsoftware hinterlegt werden müssen.
- Angezeigte Fehlermeldungen in den Lohnsoftware-Produkten sind teilweise nicht genügend aussagekräftig.
- Die optionale Freigabe der Lohndeklaration bei Versicherungen und Ausgleichskassen wäre für Treuhänder sehr hilfreich.
- Versicherungen
Bei den Versicherungsbrokern ist der Prozess Lohnstandard-CH (ELM) noch nicht sehr stark verbreitet.
- Ausgleichskassen
Seit zwei Jahren wird bei einzelnen Ausgleichskassen ein zusätzliches Log-in für die Freigabe der ELM-Daten benötigt. Sie können nicht mehr wie bei anderen Datenempfängern direkt freigegeben werden. Dies ist vor allem für Treuhänder zeitaufwendig und unterbricht den Lohndeklarationsprozess.
- BVG
Die Abwicklung des BVG via Lohnstandard-CH (ELM) wäre eine weitere grosse Erleichterung.

Beratung und Zertifizierung

Informationen zur neuen Struktur in diesem Geschäftsbericht

Unter der Geschäftsstelle sind organisatorisch die Geschäftsfelder Zertifizierung und Beratung sowie Übermittlung angesiedelt. Zudem unterstützt die Geschäftsstelle die Organisationseinheit Standardisierung aktiv und erbringt administrative Dienstleistungen. Der Jahresbericht wurde an die neuen Strukturen angepasst. Dementsprechend sind die Informationen zu den Geschäftsfeldern Standardisierung, Übermittlung sowie Beratung und Zertifizierung neu unter dem jeweiligen Kapitel in diesem Jahresbericht zu finden.

Die «Fachstelle für Zertifizierung und Beratung» ist zuständig für die Zertifizierung der Lohnbuchhaltungssysteme der ERP-Hersteller. Zudem nimmt sie die Kopplungen der

Datenempfänger ab und erbringt zusätzliche Beratungsdienstleistungen für die Hersteller und Empfangsorganisationen. Die Fachstelle besteht aus erfahrenen Suva-Mitarbeitenden der drei Sprachregionen.

Tätigkeiten

- Durchführung von periodischen Meetings mit Coaches (monatlich) und Experten für den Wissensaustausch
- Durchführung von zwei mehrtägigen Erfahrungsaustausch-Workshops
- Durchführung und Weiterentwicklung des Zertifizierungsprozesses
- Die Zertifikate des Lohnstandards-CH (ELM) Version 4.0 werden ab Ablaufdatum um 24 Monate verlängert.
- Die Kommunikation an die ERP-Hersteller ist erfolgt.

Übersicht der Beratungen und Zertifizierungen

Die Beratungs- und Zertifizierungsaufwände beziehen sich auf die ERP-Hersteller.

| Zertifizierung 2019 | Total |
|--|--|
| Anzahl vorgenommener Zertifizierungen und Re-Zertifizierungen | 15 |
| Total Swissdec-zertifizierte Lohnbuchhaltungen | 268 |
| Zertifizierungen Kopplungen am Distributor 2019 | |
| Total gekoppelte Institutionen: | 208 |
| Suva (1 ELM, 1 KLE) | 2 |
| Versicherungen | 21 |
| Kantonale Steuerverwaltungen | 26 |
| Ausgleichskassen | 80 |
| Familienausgleichskassen | 78 |
| BFS | 1 |
| Total aller adressierbaren Datenempfänger aller Domänen | Veränderung 2019 255 |
| UVG | +2 20 |
| UVGZ | +2 19 |
| KTG | +2 19 |
| BVG | 0 2 |
| Lohnausweis | +1 10 |
| Quellensteuer | 0 26 |
| Statistik (LSE) | 0 1 |
| AHV (Ausgleichskassen) | +1 80 |
| FAK (Familienausgleichskassen) | +1 78 |
| Zertifizierungen | Total bis 2016 2017 2018 2019 |
| Anzahl Swissdec-zertifizierte Lohnbuchhaltungen | 233 203 11 14 5 |
| Anzahl Swissdec-rezertifizierte Lohnbuchhaltungen | 35 6 6 13 10 |
| Total Zertifizierungen | 268 209 17 27 15 |
| Total Beratungen ohne Abschluss (vereinbartes Datum) | 2 |
| Zertifikat | |
| Version 2.2 (Deleted 1. Juli 2019) | 61 |
| Version 3.0 (Deleted 1. Juli 2019) | 53 |
| Version 4.0 | 123 |
| Ablaufende Zertifikate | 26 |

Übermittlung

Informationen zur neuen Struktur in diesem Geschäftsbericht

Unter der Geschäftsstelle sind organisatorisch die Geschäftsfelder Zertifizierung und Beratung sowie Übermittlung angesiedelt. Zudem unterstützt die Geschäftsstelle die Organisationseinheit Standardisierung aktiv und erbringt administrative Dienstleistungen. Der Jahresbericht wurde an die neuen Strukturen angepasst. Dementsprechend sind die Informationen zu den Geschäftsfeldern Standardisierung, Übermittlung sowie Beratung und Zertifizierung neu unter dem jeweiligen Kapitel in diesem Jahresbericht zu finden.

Das Geschäftsfeld «Übermittlung» verantwortet den ordnungsgemässen Betrieb des Distributors, welcher von der Swisscom betrieben wird.

Ergebnisse Betrieb 2019 (Stand 10. Februar 2020)

Übermittlungen via Distributor total:

- 538 000 verteilte Lohnmeldungen mit 17 700 000 Personendaten (Vorjahr gleicher Stichtag: 444 000 Lohnmeldungen mit 14 400 000 Personendaten)

Diverse Wartungsarbeiten und Entwicklungen:

- Der Distributor Release der Version V2019.11 ist per 18. November 2019 produktiv. Der nächste Release ist im Mai 2020 geplant.
- Am 17. Oktober 2019 sind mit dem Release V2019.10 der Leistungsstandard-CH (KLE) sowie die «Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA)» implementiert worden.
- Seit Juli 2019 sind die Versionen 2.2 und 3.0 des Lohnstandards-CH (ELM) definitiv deaktiviert und stehen somit für Lohnmeldungen nicht mehr zur Verfügung.
- Diverser Produktions-Support bei Sendern (ERP-Systeme) und Datenempfängern (gekoppelte Versicherer und Behörden) sowie Pilot AHVeasy mit neuen Adressierungen unterstützt.
- Diverse Abnahmen und Kopplungen von Datenempfänger der Versicherer und Behörden (Updates und neue Kopplungen).
- Anfang September 2019 kam es zu diversen Unterbrüchen beim Distributor. Die Störung konnte am 4. September 2019 vollständig behoben werden.
- Die Firma SEC CONSULT (Schweiz) AG hat im November 2019 ein Sicherheitsaudit durchgeführt (WebHacking Check, Network Check). Dabei wurde gemäss Bericht vom 18. Dezember 2019 nichts «Gravie-rendes» gefunden.

Betrieb Distributor

Die Durchführung monatlicher Koordinationssitzungen mit der Swisscom und dem IT-Lieferanten itServe AG hat sich bewährt.

Die Swisscom konnte dank Reports die Verfügbarkeit des Distributors und die Sicherheitsmassnahmen verbessern. Die Swissdec-eigene Hardware für den Swissdec-Distributor steht in zwei Rechenzentren der Swisscom im Einsatz. Die Produktion mit der Hardware, der Application-Firewall Layer 7.0 und der Swissdec-Distributor-Applikation V2019.11 ist stabil und wird von der itServe AG überwacht.

Der Deklarations- und Mutationsprozess der Quellensteuer und der EMA der AHV wird monatlich durchgeführt. Das heisst: Die Verfügbarkeit des Distributors muss das ganze Jahr gewährleistet sein.

Die Spitze wurde Anfang April 2019 mit 36 000 Übermittlungen innerhalb einer Woche erreicht.

Support

Der Betrieb für die Lohndeklaration im Jahr 2019 lief stabil und benötigte bedeutend weniger Supportleistungen als im Vorjahr.

Unternehmen wenden sich für Supportleistungen oft an Swissdec. Swissdec kann bei Problemen mit der Lohnbuchhaltung jedoch nur bedingt helfen. Der Support der Kunden wird über die ERP-Hersteller gewährleistet.

Swissdec gibt vor allem bei der Übermittlung der Lohn-
daten via Distributor Unterstützung und leistet den ERP-Herstellern und Datenempfängern Support bei technischen Problemen. Zusätzlich bietet Swissdec den Grossunternehmen und Konzernen mit 20 000 bis 60 000 Mitarbeitenden eine Spezialbetreuung.

ERP-Hersteller und Datenempfänger können sich online laufend über den Betriebsstatus und Verlauf des Distributors informieren. Dadurch ist bereits vorab bekannt, wann der nächste Release eingespielt wird und wie die Verfügbarkeit des Distributors aktuell ist.

Massnahmen für Betrieb 2019/2020

- Erneuerung der gesamten Swissdec-Hardware im Rechenzentrum der Swisscom
- Publikation aktualisierter Adressen der ERP-Hersteller
- Publikation aktualisierter Adressen der gekoppelten Datenempfänger
- Aktualisierung der «Checkliste für die Initialisierung von Lohnbuchhaltungen»
- Aktualisierung der «Anleitung für Anwender einer Swissdec-zertifizierten Lohnbuchhaltung»
- Aktualisierung des «Swissdec Dossiers» für den Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0
- Anpassung der Swissdec Informationsmittel für den Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0

Viele Reden von Fortschritt und Entlastung,
Swissdec hat die Lösung.

Roger Schönenberger,
BGT Schönenberger Grolimund AG

Das BFS setzt verstärkt auf die Karte
Swissdec, um den Statistikaufwand
der Unternehmen weiter zu reduzieren!

Prof. Dr. Georges-Simon Ulrich,
Direktor des Bundesamtes für Statistik (BFS)

Dank Swissdec konnte der gesamte
Aufwand um bis zu 80% reduziert werden.
Unsere Dienstleistungen können so günstiger
angeboten werden.

Doris Valsangiacomo,
Fundus Treuhand AG

Im Lohndatenprozess entfaltet Swissdec
Wirkung im Ziel. Ein Paradebeispiel mit
Signalwirkung.

Thomas Helbling,
Direktor Schweizerischer Versicherungsverband SVV

ELM unterstützt alle Beteiligten bei
der Umsetzung der Quellensteuerreform.

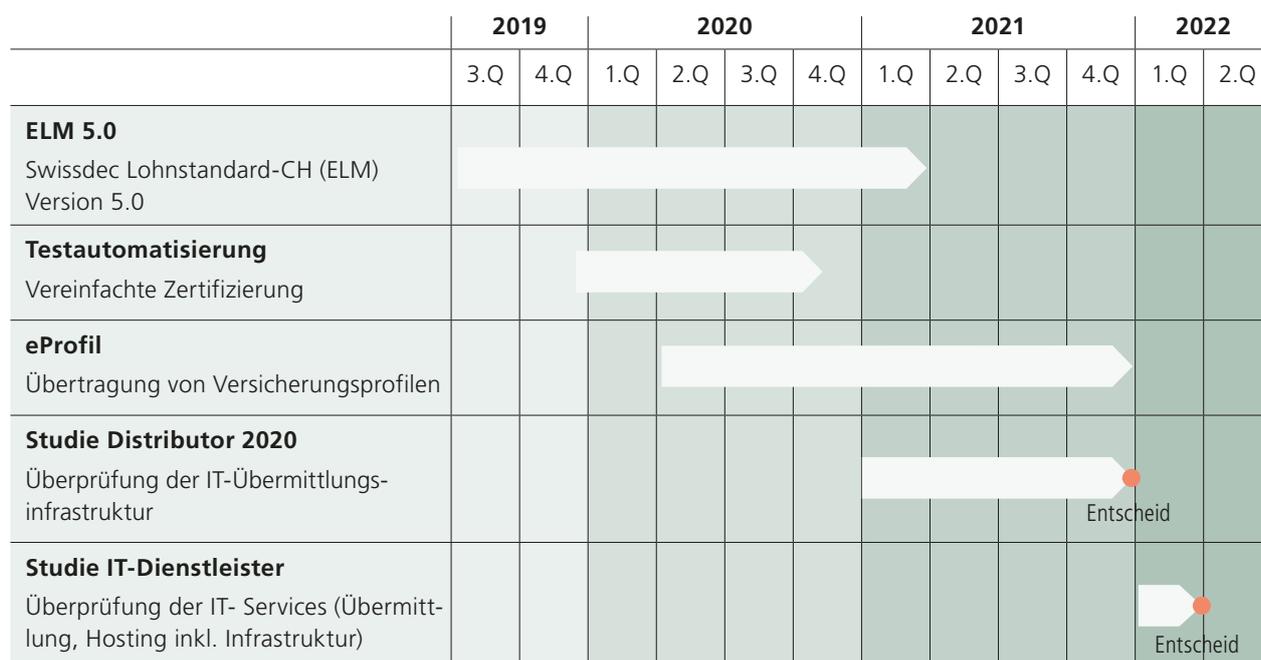
Marina Züger,
Präsidentin der Schweizerischen Steuerkonferenz

Projekte 2020–2022

Projektportfolio

| Projekte | Start | Ende | Dauer (Arbeitstage/Wochen) |
|--|--------------------------|--------------------------|----------------------------|
| ELM 5.0 | 01.01.2019 | 21.03.2021 | 580/116 |
| Testautomatisierung | 12.12.2019 | 15.10.2020 | 221/44 |
| eProfil | 01.04.2020 | 20.12.2021 | 449/90 |
| Studie Distributor 2020 <i>Variantenentscheid</i> | 03.01.2021 20.12.2021 | 20.12.2021 20.12.2021 | 250/50 <i>Entscheid</i> |
| Studie IT-Dienstleister <i>Variantenentscheid</i> | 03.01.2022 25.03.2022 | 25.03.2022 25.03.2022 | 60/12 <i>Entscheid</i> |

Swissdec Projektportfolio



Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0

Das Projekt Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 umfasst im Kern die Anwendung der neuen gesetzlichen Anforderung für die Meldung der Quellensteuer. Dabei haben die übrigen Teilnehmenden entschlossen, Weiterentwicklungen in ihren Domänen ebenfalls mit der Version 5.0 umzusetzen, was in jeder Hinsicht ein positiver Punkt ist. Der Entscheid eröffnet gemeinsame Investitionsmöglichkeiten für die Zertifizierung mit der teilautomatischen Lösung, welche einen Mehrwert für die ERP-Hersteller geben wird.

Die Version 5.0 beinhaltet für folgende Domänen Verbesserungen:

- Im Bereich Steuern werden auch Drittparteien wie die Arbeitslosenversicherung die Quellensteuer auf Ersatz-einkünfte über ELM abrechnen können.
- Das Bundesamt für Statistik nimmt weitere Unternehmens-Statistiken im Lohnstandard-CH (ELM) auf.
- Die AHV/IV und die Versicherer vereinfachen die Anwendung.
- Die Datenübermittlung für die berufliche Vorsorge (BVG) wird durch die neuen Modifikationen wesentlich verbessert.

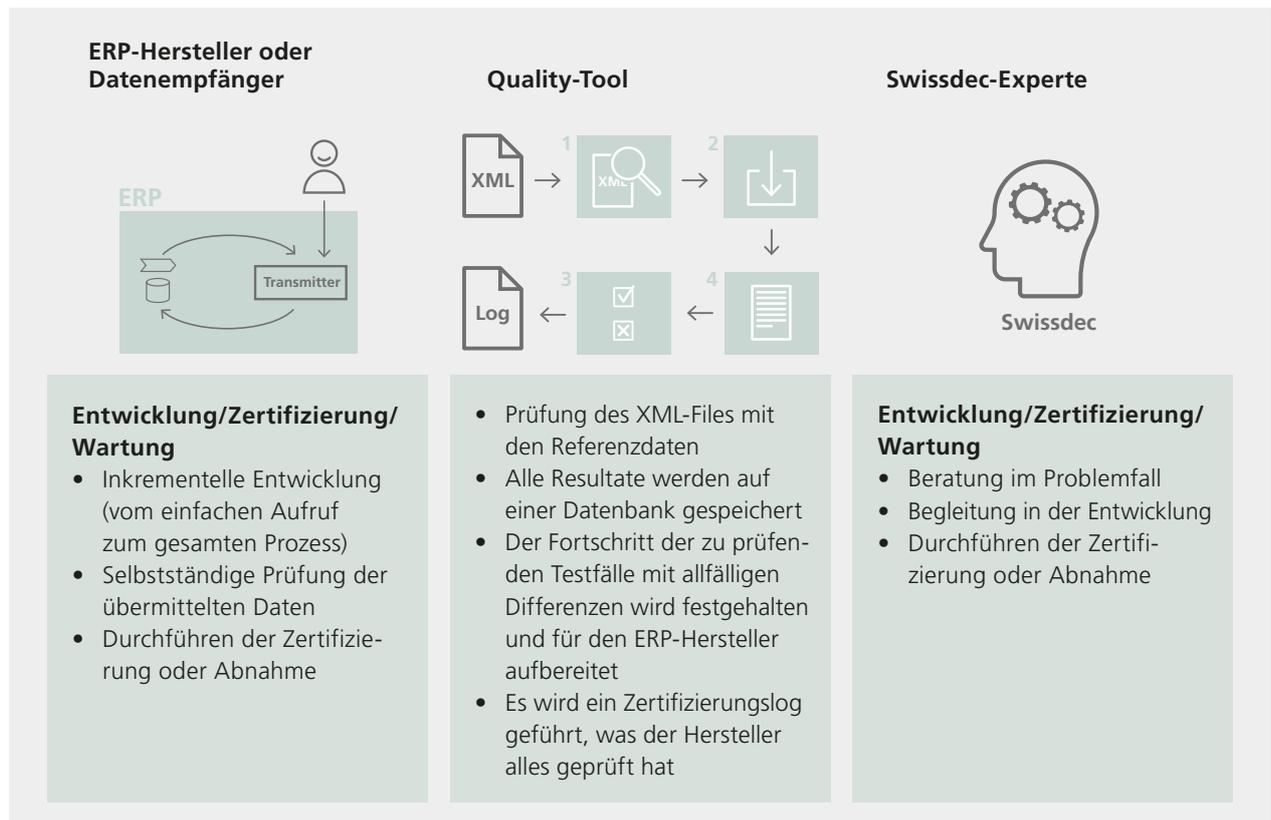
Testautomatisierung

Ausgangslage

Im Zertifizierungsprozess werden unter anderem die von den ERP-Systemen erzeugten XML-Files für die verschiedenen Domänen geprüft. Dieser Arbeitsschritt wird heute von den Swissdec-Experten weitgehend manuell mit grossem Aufwand durchgeführt. Mit dem Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 gehen wir bei der Zertifizierung zu einem Monatstakt über. Zudem gehen wir davon aus, dass die über 100 ERP-Hersteller in einer kürzeren Frist zertifiziert werden müssen.

Ziel einer Teilautomatisierung

- Unterstützung der ERP-Hersteller bei der inkrementellen Entwicklung (vom einfachen Aufruf zum gesamten Prozess)
- Erlaubt den ERP-Herstellern eine selbstständige Prüfung der aufbereiteten Daten
- Teilautomatisierte Durchführung der Zertifizierung oder Abnahme durch die Swissdec-Experten
- Qualitätssicherung bei den ERP-Herstellern nach der Zertifizierung oder Abnahme



eProfil

Ausgangslage

Ein Versicherungsprofil beinhaltet kundenrelevante Daten (auch spezifisch vertragsrelevante), die für die Weiterverarbeitung auf der Swisdec-Empfängerseite notwendig sind. Das Versicherungsprofil einer versicherten Person wird bei den Versicherern wie auch bei der AHV/IV verwendet. Auf der Empfängerseite sind die Daten (Code für die Lohndatenerfassung) verfügbar. Das Matching der Sender-Empfänger-Daten gestaltet sich auf der Empfängerseite als anspruchsvoll und führt zu erheblichen Aufwänden. Auch gibt es Differenzen bei der Periodizität. Die Versicherungsprofil-Daten müssen aufgrund von Vertragsänderungen zum Teil laufend angepasst werden. Aufgrund dieser Mutation muss auch ein neues Profil zur Verfügung gestellt werden.

Die Versicherungsprofil-Daten werden heute den Kunden bei Abgabe des Vertrages mitgeteilt. Wenn diese dem Kunden nicht vorliegen, können sie via Swisdec-Homepage von den Interessenten (i.d.R. Kundenfirmen oder ERP-Hersteller bei der Installation) angefordert werden (auf schriftlichem Weg).

Das Projekt eProfil ermöglicht nach dessen Umsetzung das elektronische Bereitstellen des Versicherungsprofils durch die Empfängerorganisation. Der Antrag zum Erhalt der Profildaten würde via ERP-System der Unternehmen und Distributor an das Empfängersystem übermittelt und das Versicherungsprofil auf elektronischem Weg in der umgekehrten Richtung bereitgestellt.

Ausblick 2020

Durch die Projektumsetzung eProfil entsteht ein neuer Swisdec-Standard «Profilstandard-CH». Die bisherige Infrastruktur für die Lohndatenübermittlung wird entsprechend angepasst und ist Teil der Umsetzung auf technischer Ebene.

Es wird im Rahmen des Projektes ebenfalls geprüft, ob für den zukünftigen «Profilstandard-CH» ein separater Zertifizierungsprozess notwendig wird oder ob die Zertifizierung via Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 integriert abgewickelt werden kann.

Studien

Studie Distributor 2020

Ausgangslage

Der Distributor ist das Kernsystem für die Datenübermittlung von Swissdec. Er wird darüber hinaus in jedem Projekt und Vorhaben weiterentwickelt. Die Technologie beruht auf einer IT-Infrastrukturbasis, die vom externen Dienstleister (Swisscom) bereitgestellt und gewartet wird.

Die Softwarebasis wird vom IT-Dienstleister itServe AG gewartet und seit 2006 stetig weiterentwickelt.

Der Distributor ist eine proprietäre, eigens für die Swissdec entwickelte Lösung und alle Rechte liegen beim Verein Swissdec.

Die Swissdec-Strategie fordert eine Überprüfung der technologischen Basis und eine Analyse der Konsequenzen einer möglichen Ablösung.

Umsetzung/Vorgehen

Aufgrund der Risiken im entsprechenden Vorhaben wurde ein dreistufiges Vorgehen vorgeschlagen und vom Vorstand am 11. Dezember 2019 gutgeheissen:

- Lancierung einer Studie für die Untersuchung der Konsequenzen einer Distributor-Ablösung (und Einführung eines potenziellen Nachfolgeproduktes). Es ist im Vorfeld zu prüfen, wieweit die Projektausrichtung evtl. weiter gefasst werden muss (z. B. Einbezug von potenziellen, zukünftigen Swissdec-Geschäftsfeldern)
- Treffen eines Variantenentscheids durch den Vorstand
- Durchführung einer GATT/WTO-Ausschreibung aufgrund der Studienergebnisse
- Umsetzung eines daraus resultierenden Umsetzungs-/Migrationsprojekts mit potenziellem Parallel-Betrieb über einen noch zu definierenden Zeitraum
- Aufgrund der Prioritäten in den anderen Projekten «Lohnstandard-CH (ELM)», «Testautomatisierung» und «eProfil» wird die Umsetzung der Studie erst im Jahr 2021 vorgenommen, dies aufgrund der Ressourcenengpässe und der aktuell fehlenden Finanzbasis (2020)

Studie IT-Dienstleister

Ausgangslage und Umsetzungsinhalte

Analog zur Überprüfung einer möglichen Ablösung der technologischen Übermittlungsbasis ist eine Analyse der IT-Dienstleistungen vorgesehen. Da die Risiken dieses Vorhabens mit denjenigen der «Studie Distributor 2020» vergleichbar sind, wurde es am 11. Dezember 2019 vom Vorstand gutgeheissen.

Es werden Synergieeffekte im Zusammenhang mit der Studie zum Distributor erwartet. Die Kosten des vorliegenden Projekts dürften geringer ausfallen.

Im Falle einer Ausschreibung werden aufgrund von umfangreicheren rechtlichen Überprüfungen (Verträge und Datenschutzverantwortlichkeiten) höhere Kosten erwartet.

Umsetzung/Vorgehen (gemäss Vorstandsbeschluss vom 11. Dezember 2019)

- Durchführung einer Studie/Analyse der IT-Dienstleistungen (insbesondere bezüglich Softwareentwicklung)
- Treffen eines Variantenentscheids durch den Vorstand
- Durchführung einer GATT/ WTO-Ausschreibung aufgrund der Studienergebnisse
- Umsetzung eines resultierenden Umsetzungs-/Transitionsprojekts
- Aufgrund der Swissdec-Prioritäten, Ressourcensbereitstellung und Finanzierungsbasis wird die Durchführung auf 2022 verschoben

Leistungsstandard-CH (KLE)

Ausgangslage

Der Fokus lag 2019 auf dem Start des Pilotbetriebes. Am 25. November 2019 wurde die erste produktive Ereignismeldung erfolgreich über den Leistungsstandard-CH (KLE) von Swissdec prozessiert. Die Firma Frutiger AG hat mittels Lohnsoftware von SwissSalary ein erstes Ereignis der Suva angemeldet. Damit wurde ein wichtiger Meilenstein erreicht. Es ist insbesondere erfreulich, weil die Anforderungen an die Sicherheit entsprechend hoch sind und damit auch die technischen Hürden gemeistert wurden. Zum ersten Mal wurde auch die Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) erfolgreich eingesetzt.

Am Pilotbetrieb sind aktuell drei ERP-Hersteller (KLARA, Realisator und SwissSalary) und sechs Unternehmen beteiligt. Bisher konnten über 50 Ereignisse elektronisch über den Leistungsstandard-CH (KLE) angemeldet und weiter prozessiert werden.

Es gilt nun, die Erfahrungen und Erkenntnisse aus dem Pilotbetrieb zu sammeln, die wiederum in die Richtlinien zum Leistungsstandard-CH (KLE) einfließen werden.

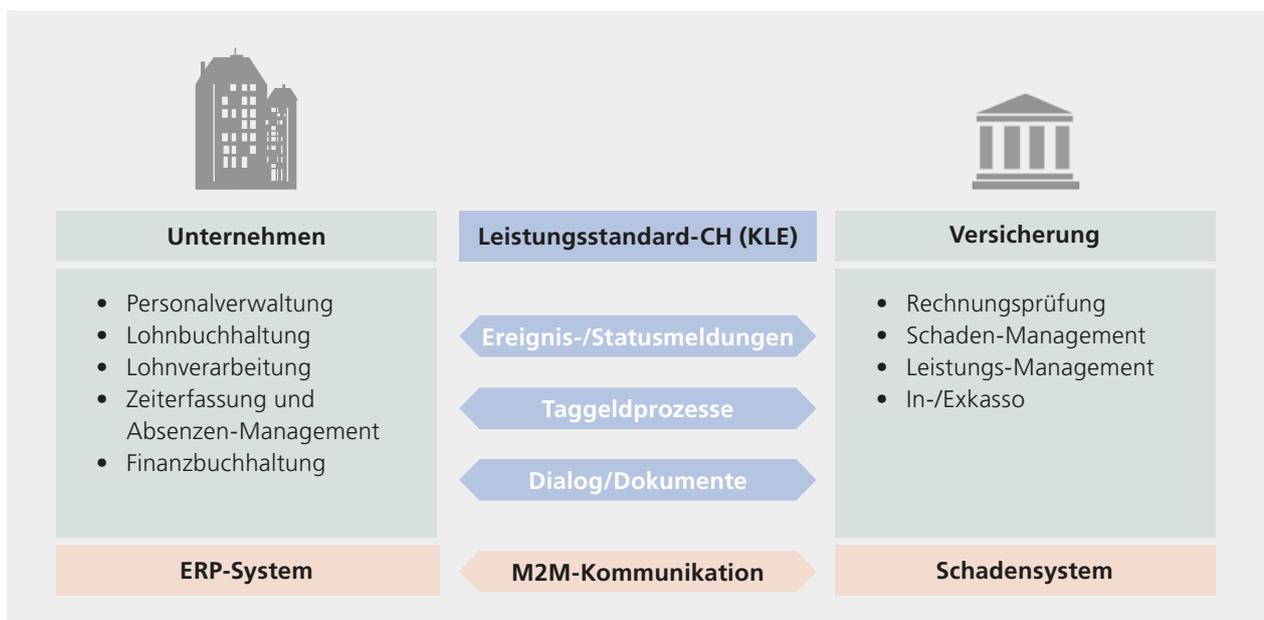
Marktverbreitung / Ausblick 2020

In der Warteschleife sind aktuell 20 ERP-Hersteller, die den Leistungsstandard-CH (KLE) zertifizieren wollen. Nun sind die Grundlagen für die Zertifizierung parallel zum Pilotbetrieb zu erarbeiten, um die Zertifizierungen in Angriff nehmen zu können.

Auf der Seite der Versicherungen wird die Firma Adcubum in ihrer Software (SYRIUS) ein Produkt anbieten, das die Prozessierung von Ereignissen (Krankheit und Unfall) im Rahmen des Leistungsstandards-CH (KLE) ermöglicht. Entsprechend besteht auch in der Versicherungswelt bereits ein Angebot, um den Leistungsstandard-CH (KLE) einführen zu können.

Erste Zertifizierungen werden gegen Ende 2020 angestrebt, was zu einer kontinuierlichen Marktverbreitung ab 2021 führen wird.

Prozesse Leistungsstandard-CH (KLE)



Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA)

Seit einigen Jahren arbeitet Swissdec gemeinsam mit der Suva und weiteren Versicherern an einem zweiten Standard. Dabei handelt es sich um den Leistungsstandard-CH (KLE). Dieser ermöglicht zukünftig die vollständige Abwicklung von Schadenprozessen aus Swissdec-zertifizierten Lohnbuchhaltungen mit der Suva und weiteren empfangsbereiten Versicherern. Ein wesentlicher Unterschied zwischen dem Lohn- und dem Leistungsstandard-CH ist die bidirektionale Datenkommunikation und die Verbindlichkeit des Prozesses.

Für die Abwicklung von Ereignissen (Krankheit/Unfall) muss der Datenaustausch über einen gesicherten und geschützten Kanal erfolgen. Zudem muss sichergestellt sein, dass es sich beim Empfänger der Daten wirklich um das Unternehmen handelt, als das es sich ausgibt. Aus diesem Grund ist eine Lösung wie die Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) zwingend erforderlich, wenn der Leistungsstandard-CH (KLE) in der Praxis eingesetzt wird. Die Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) umfasst die Prozesse zur Registrierung, Konfiguration sowie Erneuerung und Revozierung, die es einem Unternehmen erlauben, ein Swissdec-Unternehmens-Zertifikat zu erlangen und damit den Datenaustausch sicher und verbindlich zu gestalten.

Der Leistungsstandard-CH (KLE) und die Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) befinden sich seit November 2019 bei der Suva und bei ausgewählten Unternehmen in der Pilotphase. Mehrere Unternehmen setzen bereits Unternehmens-Zertifikate in ihren produktiven ERP-Systemen ein und konnten erste erfolgreiche Übermittlungen durchführen.

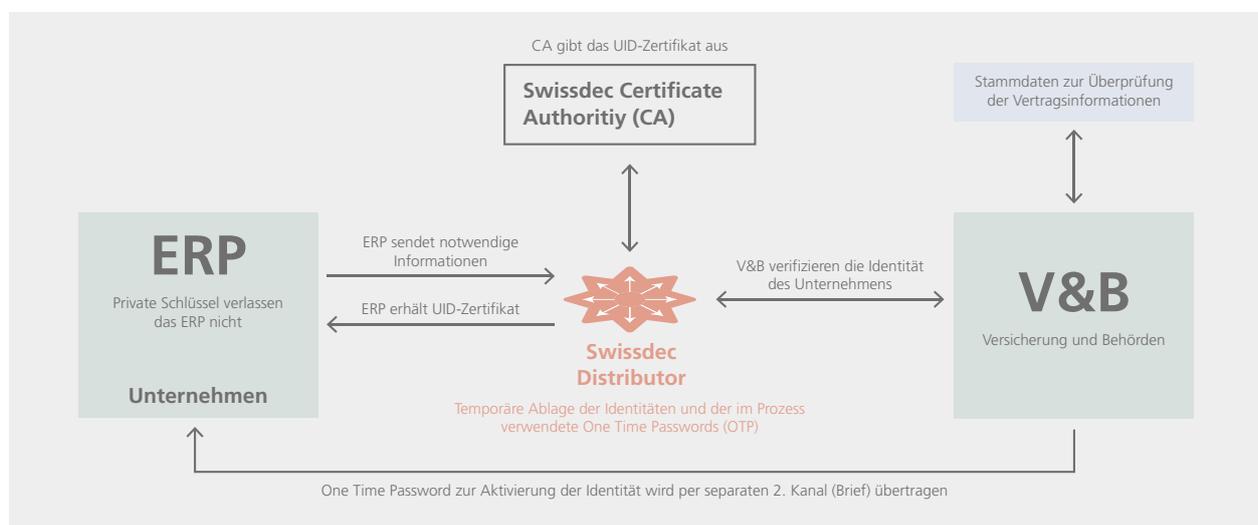
Aktivitäten 2019

Anfang Jahr erhielt mittels Ausschreibung die Firma QuoVadis den Auftrag, eine Swissdec Certificate Authority (CA) bereitzustellen. Die Infrastruktur im Trustcenter der QuoVadis steht bereits zur Verfügung. Auch die Zertifikatsprofile sind definiert. Aktuell müssen die Unternehmens-Zertifikate noch manuell erzeugt und bereitgestellt werden. Die Abfrage des UID-Registers (Unternehmens-Identifikationsnummer) beim BFS via Distributor konnte erfolgreich umgesetzt werden. Weiter wurden für die Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) Richtlinien erarbeitet und die Referenz-Applikationen aufgebaut. Diese dienen unter anderem Swissdec und den ERP-Herstellern für die Entwicklung und Zertifizierung von SUA in den ERP-Systemen.

Ausblick 2020

- Erzeugung und Bezug von Swissdec-Unternehmens-Zertifikaten vollständig automatisieren
- Richtlinien aufgrund der Erfahrungen aus der Pilotphase abschliessen
- SUA Samples in Java und .Net entwickeln
- SUA Showcase erstellen
- Anbindung an die Post für den Briefversand aufbauen

Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) – Registrierungsprozess



Themen unter Beobachtung

Logib/Swissdec

Ausgangslage

Im Jahr 2017 wurde von Swissdec und Vertretern des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) eine Machbarkeitsstudie für die Lohngleichheitsanalyse erarbeitet. Eine Lösungsvariante bestünde darin, die Lohngleichheitsanalyse direkt aus dem ERP-System der Unternehmen (via Swissdec-Distributor) durchzuführen.

Am 14. Dezember 2018 haben National- und Ständerat eine Änderung des Gleichstellungsgesetzes verabschiedet. Unternehmen ab 100 Mitarbeitenden (ohne Lernende) müssen eine Lohngleichheitsanalyse mit einer wissenschaftlichen und rechtskonformen Methode durchführen und diese von einer unabhängigen Stelle überprüfen lassen (Revisionsunternehmen oder Arbeitnehmervertretung). Zudem müssen die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Aktionärinnen und Aktionäre börsenkotierter Unternehmen über das Ergebnis informiert werden. Der Bund muss zudem ein kostenloses Standard-Analyse-Tool zur Verfügung stellen.

Ausblick 2020

In einer Verordnung hat der Bundesrat 2019 die Kriterien für die Ausbildung der leitenden Revisorinnen und Revisoren festgelegt. Der Bundesrat hat das Inkrafttreten auf den 1. Juli 2020 beschlossen. Die erste Lohngleichheitsanalyse muss bis spätestens am 30. Juni 2021 abgeschlossen sein.

Das EGB führt zurzeit ein Projekt zur technischen Modernisierung des Standard-Analyse-Tools des Bundes (Logib) durch. Die erste Etappe wurde im Laufe der Jahres 2019 abgeschlossen. In Zusammenarbeit mit PwC wurde ein technischer Beschrieb zur Lohnspezifikation im Standard-Analysemodell des Bundes erarbeitet. Swissdec war zusammen mit dem Bundesamt für Justiz und dem Bundesamt für Statistik in der Begleitgruppe des Projektes vertreten. Die finale Version stand Ende Dezember 2019 zur Verfügung. Die zweite Etappe wird voraussichtlich mit dem Inkrafttreten des revidierten GIG veröffentlicht.

Ab 2020 wird zudem die Überprüfung der Lohngleichheit für alle Arbeitgebenden noch einfacher.

Ab Herbst 2020 steht das Standard-Analyse-Instrument des Bundes (Logib) in neuer Form zur Verfügung. Es wird technisch vereinfacht und neu werden auch Betriebe mit wenigen Beschäftigten die Lohngleichheit kostenlos testen können. Bisher konnten nur Betriebe mit mindestens 50 Mitarbeitenden Logib benutzen. Das Instrument wurde 2006 im Auftrag des Eidgenössischen Büros für die Gleichstellung von Frau und Mann (EBG) entwickelt und 2018 zusammen mit der Charta mit dem UN Public Service Award (UNPSA) ausgezeichnet.

34 Vertreterinnen und Vertreter von staatsnahen Betrieben sind am 28. November 2019 der Charta für Lohngleichheit beigetreten. Sie bekräftigen damit ihren Vorbildcharakter in der Gleichstellung von Frau und Mann und zeigen, dass sie ihren Einfluss bei der Vergabe von Aufträgen an andere Firmen nutzen wollen. Bundesrat Alain Berset hat die Charta vor drei Jahren zusammen mit kantonalen und kommunalen Regierungen lanciert. Sie wurde seither von 16 Kantonen, 86 Städten und Gemeinden sowie vom Bund unterzeichnet.

eBilanz

Ein Standard zu eBilanz wurde in der Strategie als mögliche Handlungsoption identifiziert. Es liegt eine Machbarkeitsstudie vor, wie ein Standard aufgebaut werden könnte. Ein Antrag auf Finanzierung eines Pilotprojekts bei eGovernment Schweiz wurde abschlägig beantwortet.

Der Vorstand hat auf Basis der neuen Strategie entschieden, dass ein Projekt zu eBilanz erst nach Sicherstellung der Finanzierung und Freigabe durch den Vorstand durchgeführt wird. Swissdec ist offen für eBilanz-Projektpartner, wird aber von sich aus nicht aktiv.

Prozesslandkarte Swissdec (CH-Standards)

Prozesse

| | | | | | | | | | | | | |
|---|-------------|-----|-----|-----|------|-----|-----|-------------|-----------------------------|---------------|------|-----|
| eBilanz-Standard-CH <ul style="list-style-type: none"> Bilanz für die Banken MwSt-Abrechnung | | | | | | | | | | | | |
| Logib/Swissdec <ul style="list-style-type: none"> Lohnmeldungen | | | | | | | | | | | | |
| Profilstandard-CH (eProfil) <ul style="list-style-type: none"> Elektronischer Austausch von Vertragsdaten Informationsaustausch Unternehmen mit Versicherer/Behörden | | | | | | | | | | | | |
| Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) <ul style="list-style-type: none"> Eindeutige Identifikation von Kunden und Prozessabsicherung (KLE) | | | | | | | | | | | | |
| Leistungsstandard-CH (KLE) <ul style="list-style-type: none"> Kundenintegrierter Leistungsprozess von Anspruch bis Erbringung (KLE) | | | | | | | | | | | | |
| Lohnstandard-CH (ELM) <ul style="list-style-type: none"> Eintritt, Mutation, Austritt (EMA) Einheitliche Lohnmeldung (ELM) | | | | | | | | | | | | |
| Gemeinsame Werkzeuge, Infrastruktur und IT Standards (XML, Distributor, Authentifizierung, ...) | ERP Domänen | AHV | FAK | UVG | UVGZ | KTG | BVG | Lohnausweis | Statistiken (LSE, Besta...) | Quellensteuer | MwSt | ... |

Realisiert in Arbeit unter Beobachtung

Datenschutz

Vorbemerkungen

Das Jahr 2019 war für Swissdec aus der Sicht des Datenschutzes geprägt von der Anpassung der Organisation an die neue Strategie, den Arbeiten an der neuen Version 5.0 des Lohnstandards-CH (ELM) und dem Start des Pilotbetriebs des Leistungsstandards-CH (KLE).

Das zukünftige revidierte Datenschutzgesetz und dessen voraussichtliche Auswirkungen auf die Tätigkeiten des Vereins Swissdec wurden weiterhin beobachtet und teilweise umgesetzt. Die genannten Themen haben auch Auswirkungen auf das Datenschutzmanagementsystem (DSMS).

Insgesamt kann gesagt werden, dass sich keine wesentlichen Änderungen an den internen und externen Rahmenbedingungen ergeben haben und auch die Chancen und Risiken gleichgeblieben sind. Nach Inkrafttreten des revidierten Datenschutzgesetzes, das frühestens Ende 2020 oder anfangs 2021 erwartet wird, muss dies wieder neu beurteilt werden.

Die Vereinsmitglieder bzw. deren Vertreter und Vertreterinnen in den einzelnen Gremien wandten sich auch im Jahr 2019 bei datenschutzrechtlichen Fragen regelmässig von sich aus an die Geschäftsstelle und die Datenschutzbeauftragte, was aus der Sicht des Datenschutzmanagementsystems als sehr positiv zu beurteilen ist. In den einzelnen Domänen besteht eine hohe Sensibilität betreffend der Frage, welche Datenfelder sie für die Erfüllung ihres gesetzlichen und/oder vertraglichen Auftrages tatsächlich benötigen.

Verbesserungen

Im Jahr 2019 konnten einige erfreuliche Verbesserungen erreicht werden. Die Stellung, die Aufgaben und Kompetenzen der Datenschutzbeauftragten sind in den neu überarbeiteten Statuten, im neuen Organisationsreglement wie auch in der neuen Version des Pflichtenhefts der Datenschutzbeauftragten transparent beschrieben. Es wurde ein Datenschutzreglement erstellt, das die Basis für die Umsetzung des Datenschutzes im Verein Swissdec bildet. Es sieht unter anderem vor, dass die Datenschutzbeauftragte frühzeitig in Projekte eingebunden werden muss, was im ebenfalls neu gestalteten Formular für Projektanträge direkt umgesetzt wurde. Mit der Einführung der Version 5.0 des Lohnstandards-CH (ELM) werden neue Datenfelder eingeführt. Es werden aber auch bestehende Datenfelder, die nicht mehr nötig sind, gestrichen oder an weniger Empfänger verteilt als bisher.

Anlässlich der Sitzung der Kommission für Standardisierung vom 15. Oktober 2019 wurde beschlossen, Datenfelder, die im allgemeinen Teil des Standards geführt, aber nicht von allen Domänen benötigt werden, in den Teil des Schemas zu verschieben, der die relevanten Domänen betrifft. Sofern dies technisch nicht möglich ist, erfolgt eine domänenspezifische Validierung auf dem Distributor.

Mit dem Start des Pilotbetriebs des Leistungsstandards-CH (KLE) wurde auch die «Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA)» eingeführt. Sie dient der Authentifizierung der Unternehmen, mit denen neu bidirektional kommuniziert wird. Unternehmen, die den Leistungsstandard-CH (KLE) einsetzen, erhalten für die Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) ein UID-Zertifikat.

Schulungen

Die Mitglieder des Vereins Swissdec bzw. deren Vertreter und Vertreterinnen wurden anlässlich der folgenden Veranstaltungen in datenschutzrechtlichen Fragen geschult:

- Sitzung der Vorberatenden Kommission für Standardisierung vom 4. September 2019
- Kommission für Standardisierung vom 15. Oktober 2019

Bei den Datenschutz-Schulungen wird neu auch von Zeit zu Zeit eine Erfolgskontrolle im Sinn von kurzen Verständnisfragen durchgeführt.

Anfragen von Mitgliedern und Dritten

Bei der Geschäftsstelle gingen wiederum diverse Anfragen von Mitgliedern und Dritten ein, welche unter Mitwirkung der Datenschutzbeauftragten beantwortet wurden.

Informationssicherheit

- Im November 2019 wurde vom Unternehmen SEC Consult wiederum ein Security-Check des Distributors durchgeführt. Dabei wurden keine kritischen Schwachstellen entdeckt.
- Mit dem Betreiber des Distributors fanden monatliche Sitzungen statt, an denen anstehende Probleme und der Stand der Informationssicherheit im Bereich Distributor besprochen wurden.
- Im Verlauf des Jahres 2019 kam es zu einigen Ausfällen des Distributors, über die auf der Swissdec-Website informiert wurde. Im Übrigen kam es zu keinen namhaften Vorfällen im Bereich der Informationssicherheit.

SQS Aufrechterhaltungsaudit vom 11. Juni 2019 nach VDSZ:2014 und GoodPriv@cy®

Der Verein Swissdec konnte das Aufrechterhaltungsaudit der SQS wiederum mit einem positiven Resultat abschliessen. Betreffend die Planung von internen Audits besteht bei einer Nebenabweichung (Minor Non-Conformity) allerdings Verbesserungsbedarf. Der Verein Swissdec wird daher die Planung der internen Audits anpassen und insbesondere die in der Risikomatrix evaluierten datenschutzrechtlichen Risiken vermehrt berücksichtigen.

Internes Audit

Der Verein Swissdec hat einen Anforderungskatalog für Auditoren und Auditorinnen erstellt, in dem auch der Ablauf der internen Audits beschrieben wird und der die Suche nach geeigneten Personen erleichtern sollte. Dennoch gestaltete sich die Planung und Durchführung von internen Audits auch im Jahr 2019 wiederum als schwierig.

- Die Schweizerische Steuerkonferenz SSK hat sich erfreulicherweise bereit erklärt, Personen mit erforderlichem Know-How für interne Audits 2019/2020 zur Verfügung zu stellen.

Datenschutz-Ziele

Zum Zeitpunkt der Erstellung des vorliegenden Berichts ist zu erwarten, dass die Ziele 2019 bis Ende März 2020 erreicht werden können. Die Datenschutzerklärungen für den Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0 sind in Bearbeitung, werden aber zumindest teilweise erst im Verlauf des Jahres 2020 abgeschlossen werden können, weshalb deren Fertigstellung auch als Ziel für 2020 aufgenommen wird.

Die folgenden Ziele für das Jahr 2020 wurden vom Vorstand anlässlich seiner Sitzung vom 11. Dezember 2019 genehmigt:

- Anpassung der Planung der internen Audits (Nebenabweichung)
- Planung und Durchführung eines internen Audits
- Datenschutzerklärungen für den Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0
- Anpassung der AGB an die Anforderungen des revidierten Datenschutzgesetzes (DSG)

Rechtskonformität

Im Jahr 2019 kam es zu keinen Vorfällen, die zu gerichtlichen oder behördlichen Verfahren im Zusammenhang mit einer tatsächlichen oder behaupteten Verletzung der anwendbaren datenschutzrechtlichen Grundlagen geführt hätten. Der Verein Swissdec hatte auch keine Auskunft-, Lösch- oder Berichtigungsbegehren betroffener Personen zu beantworten.

Der Vorstand des Vereins Swissdec beurteilte an seiner letzten Sitzung im Jahr 2019 das Datenschutzmanagementsystem (DSMS) als wirksam. Er sah keinen Anpassungs- oder Änderungsbedarf.

Marketing 2019 – 2020

Rückblick «Forum Swissdec 2019»

Das «Forum Swissdec» für ERP-Hersteller und Datenempfänger im Stade de Suisse in Bern wurde am 15. Mai 2019 unter dem Motto «Solide Zukunft» mit Erfolg durchgeführt. Es nahmen rund 220 ERP-Hersteller und Datenempfänger teil.

Swissdec hat ihre Strategie überprüft. Daraus wurden für 2020–2022 einige Ziele umformuliert und präsentiert. Diese Ziele sollen das Vorhaben von Swissdec transparenter machen und die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Interessensgruppen stärker berücksichtigen. Umso wichtiger ist die Kommunikation innerhalb der Swissdec-Gemeinschaft. Das Forum schafft als Austausch-Plattform Raum, in dem sich Softwareentwickler mit Vereinsmitgliedern und weiteren involvierten Partnern über aktuelle Errungenschaften und zukünftige Herausforderungen austauschen können.

Im Zentrum des diesjährigen Forums stand ausserdem eine wichtige Bekanntgabe. Ernst Stalder, der seit der Gründung von Swissdec die Geschäftsführung innehatte, übergab im Beisein von Felix Weber, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Suva und Vereinspräsident von Swissdec, die Geschäftsführung von Swissdec an seinen Nachfolger Thomas Bächler. Der designierte Geschäftsführer erläuterte in seinem Referat, wie sich der Verein Swissdec in den kommenden Jahren weiterentwickeln soll und welche Herausforderungen für die Zukunft zu meistern sind.

Weitere Highlights der Tagung waren die Botschaft von Hans-Ulrich Bigler, Direktor des Schweizerischen Gewerbeverbandes und Nationalrat FDP, und die Darbietung von Ricky Sieber. Der Soloturner Entertainer und Zauberer sorgte mit seiner Präsentation als Tablet-Artist für magische Momente und einige erstaunte Blicke in den Zuschauerrängen.

Ausblick «Forum Swissdec 2020»

Der Event «Forum Swissdec 2020» wird am 14. Mai 2020 erneut im bewährten Stade de Suisse in Bern stattfinden und steht unter dem Motto «Die nächste Evolutionsstufe». Die Weiterentwicklungen der Swissdec-Standards «Lohnstandard-CH (ELM)», Version 5.0, inklusive «Testautomation» und «Leistungsstandard-CH (KLE)» inklusive «Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA)» werden Schwerpunkte des Forums darstellen. Das Zielpublikum sind ERP-Hersteller und Datenempfänger.

Bekanntheits- und Wissenskampagne Lohnstandard-CH (ELM)

Weiterführung der Bekanntheits- und Wissenskampagne mit komplexem Inhalt, die von Swissdec mit Unterstützung der WEKA Business Media AG Zürich umgesetzt wurde.

Ziele März 2019 – März 2020

Im Jahr 2019 sollten unser Bekanntheitsgrad sowie die User-Quote erneut gesteigert werden. Dies wurde erreicht, indem Swissdec das Swissdec-Info-Kit, Inserate in verschiedenen Medien, Videos, Webinare sowie das Swissdec-Dossier und die Flyer an interessierte Kreise weitergab. Diverse Marketingmassnahmen auf der Basis der Swissdec-Kampagne 2016+ wurden von einigen Stakeholdern eingesetzt und förderten die Verbreitung. Die Übermittlungen im Betrieb 2019/2020 konnten um 22 Prozent gesteigert werden. (Stand 10. Februar 2020)

Massnahmen 2019

- Die Startseite der Swissdec-Homepage wurde überarbeitet und stärker auf die Anwender von Swissdec-zertifizierten Lohnprogrammen ausgerichtet.
- Publikationen und Informationen für ERP-Hersteller und Fachzeitschriften
- Führung und Publikation von Listen der Swissdec-zertifizierten Lohnbuchhaltungen

Flankierende Marketingmassnahmen mit WEKA Business Media AG beinhalteten:

- In Seminaren und an Kongressen (Personal, Finanzen, Management/Führung) wurden die Videos der Quellensteuer und der Swissdec-Kampagne 2016+ während der Pausen zusätzlich aufgeschaltet.
- Bannerwerbung in den Sprachen deutsch und französisch (d/f) auf Weka.ch
- Eintrag in Fachexpertenverzeichnis (d/f)
- Anzeige in E-Letter an Personalfachleute (d/f)
- Betrieb Landingpage «Swissdec Dossier» (<https://www.wekaservices.ch/swissdec/>)
- Das «Swissdec Dossier» wurde an 6 Kongressen und 175 Seminaren aufgelegt (d/f).
- 5 Printwerbungen in Fachmagazin personalSCHWEIZ

Massnahmen 2020

Analog zu 2019 werden Marketingmassnahmen mit WEKA Business Media AG getroffen. Das Augenmerk liegt vor allem auf der Anpassung der Flyer, Broschüren und Dossiers an die neuste Version 5.0 des Lohnstandards-CH (ELM) und an den Leistungsstandard-CH (KLE) Version 1.0.

Marketingaktivitäten der Datenempfänger

Eine Umfrage zu den Marketingaktivitäten 2019 der Datenempfänger ergab folgendes Ergebnis:

- SVV: Informationen wurden periodisch auf den Webseiten des SVV und der Gesellschaften veröffentlicht.
- AHV: Der Grossteil der Ausgleichskassen ist am Distributor angeschlossen. Der Ausschuss und der Vorstand informierten zweimal jährlich über die aktuellen Entwicklungen mit Swissdec. Zusätzlich wurde auf den Meldekanal ELM hingewiesen, z.B. <https://www.sva-ag.ch/elm>.
- BFS: Hat über verschiedene Kanäle auf den Übermittlungskanal Swissdec ELM hingewiesen. Denjenigen, die über keine entsprechende Lohnsoftware verfügen, wurde ein Link zu Swissdec.ch kommuniziert. Sowohl die Hotline wie auch der Infodienst haben auf den Swissdec-ELM-Übermittlungskanal hingewiesen.
- SSK: Die SSK und zahlreiche kantonale Steuerverwaltungen weisen auf ihren Internetseiten, in Begleitschreiben zum Lohnausweis sowie Merkblättern zur Steuererklärung auf den Swissdec-Übermittlungskanal hin.
- Suva-Initiative 2019/2020: 130 000 Kunden wurden angeschrieben und erhielten einen auf ihre Betriebsgrösse ausgerichteten Flyer zur Promotion von ELM-Übermittlungen. Kunden wurden für Erstübermittlungen mit CHF 100 honoriert, ihre Treuhänder ebenfalls bis zum Maximalbetrag von CHF 1 500, ihre Softwarehersteller bis zu CHF 20 000. Ebenso wurde Grosskunden eine durch die Suva finanzierte Vor-Ort-Beratung jeweils mit einer ersten Testübermittlung angeboten. Zudem wurde das Schulungsangebot «Payroll-Kurs» in Form von Webinaren für mittlere und grosse Unternehmen offeriert. Das Zusammenspiel von Werbung und Massnahmen wurde im Interesse der gemeinsamen Ziele forciert. Als Unterstützung standen Flyer zu ELM-Funktionen und Cloud-Angeboten sowie ein Nutzenrechner zur Verfügung. Diese Hilfsmittel kommen weiterhin bei der Kundenbetreuung und bei Betriebsrevisionen zum Einsatz.

ERP-Hersteller

Alle ERP-Hersteller waren und sind auch künftig bereit, ihre Kunden kompetent und aktuell zu informieren und zu unterstützen. Bei der elektronischen Übermittlung mittels ELM sollen den Unternehmen keine zusätzlichen Kosten entstehen.

Förderung Marktdurchdringung

Hauptaktivität in den nächsten zwei Jahren im Marketing und in der Kommunikation ist die Verbreitung der Swissdec-zertifizierten Lohnprogramme und die Erhöhung ihres Einsatzes beim Anwender. Hierzu ist Swissdec zusätzlich auf die Unterstützung des Patronatskomitees sowie der Beiräte und der Empfänger angewiesen, welche die Akzeptanz und die Verbreitung von Swissdec-Übermittlungen mit ELM und KLE positiv beeinflussen und nachhaltig verbessern können.

Gemeinsames Ziel bis Ende März 2021

Das Ziel von Swissdec ist, bis Ende März 2021 die Anzahl übermittelter Personendaten an die verschiedenen Datenempfänger auf über 20 Millionen zu steigern. Ein weiteres Ziel ist, für die Datenübermittlung mittels «Leistungsstandard-CH (KLE)» rund 100 Kunden zu gewinnen, um Unfalldaten für 1000 Schadenereignisse abzuwickeln.

Termine

2019

| | |
|---|-------------------|
| Vorstandssitzung, Luzern | 18.01.2019 |
| Vorstandssitzung, Luzern | 12.03.2019 |
| Technische Kommission, Luzern | 26.03.2019 |
| Vereinsversammlung 2018, Olten | 30.04.2019 |
| Forum Swissdec 2019 Lohnsoftware-Hersteller/ Datenempfänger, Stade de Suisse, Bern | 15.05.2019 |
| Vorstandssitzung, Luzern | 04.06.2019 |
| Aufrechterhaltungsaudit durch SQS: SQS-Datenschutzgütesiegel «VDSZ» und «GoodPriv@cy®» | 11.06.2019 |
| Vorberatende Fachkommission für Standardisierung, Luzern | 04.09.2019 |
| Vorstandssitzung, Luzern | 11.09.2019 |
| Kommission für Standardisierung, Luzern | 15.10.2019 |
| Vorstandssitzung, Luzern | 11.12.2019 |

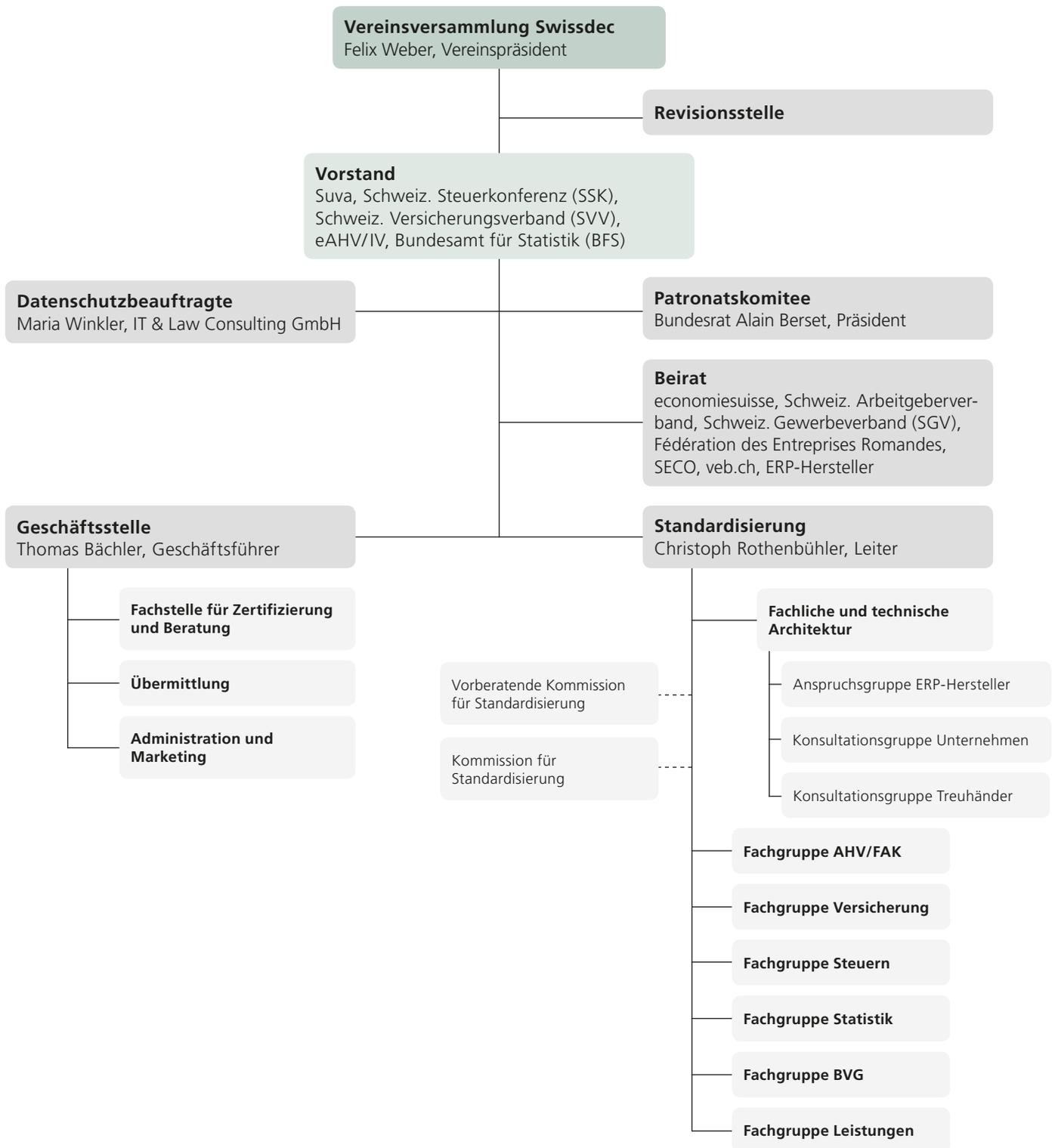
2020

| | |
|---|-------------------|
| Vorberatende Kommission für Standardisierung, Luzern | 12.02.2020 |
| Vorstandssitzung, Luzern | 11.03.2020 |
| Kommission für Standardisierung, Luzern | 24.03.2020 |
| Vereinsversammlung 2019, Olten | 28.04.2020 |
| Vorberatende Kommission für Standardisierung, Luzern | 04.05.2020 |
| Forum Swissdec 2020 ERP-Hersteller/ Datenempfänger, Stade de Suisse, Bern | 14.05.2020 |
| Aufrechterhaltungsaudit durch SQS: SQS-Datenschutzgütesiegel «VDSZ» und «GoodPriv@cy®» | 28.05.2020 |
| Vorstandssitzung, Luzern | 25.06.2020 |
| Vorberatende Kommission für Standardisierung, Luzern | 04.09.2020 |
| Vorstandssitzung, Luzern | 10.09.2020 |
| Kommission für Standardisierung, Luzern | 13.10.2020 |
| Vorberatende Kommission für Standardisierung, Luzern | 17.11.2020 |
| Vorstandssitzung, Luzern | 17.12.2020 |

2021

| | |
|--|-------------------|
| Vorbereitende Kommission für Standardisierung, Luzern | 10.02.2021 |
| Vorstandssitzung, Luzern | 09.03.2021 |
| Kommission für Standardisierung, Luzern | 23.03.2021 |
| Vereinsversammlung 2020, Olten | 27.04.2021 |
| Forum Swissdec 2020 ERP-Hersteller/ Datenempfänger, Stade de Suisse, Bern | 18.05.2021 |

Gremien



Personenverzeichnis (Stand 1. März 2020)

Vorstand

- Vereinspräsident:
Felix Weber, Vorsitzender der Geschäftsleitung Suva
- Vizepräsident:
Claudio Fischer, Vorstand SSK und Vorsteher der kantonalen Steuerverwaltung Bern
- Rechnungsführer:
Patrick Barblan, Vertreter SVV, Sammelstiftungsgeschäft Swiss Life
- Fach (eAHV/IV):
Christian Zeuggin, Präsident der eAHV/IV, Geschäftsführer EXFOUR-Kassen
- Fach (BFS):
Livio Lugano, Vizedirektor und Abteilungschef Wirtschaft des Bundesamts für Statistik BFS

Patronatskomitee

- Präsident:
Alain Berset, Bundesrat, Vorsteher des Eidgenössischen Departements des Innern (EDI)
Prof. Dr. Georges-Simon Ulrich, Delegierter von Bundesrat Alain Berset
- Mitglieder:
 - Hans Hess, Präsident Swissmem
 - Markus Jordi, Leiter HR SBB und Mitglied der Konzernleitung
 - Ruedi Noser, Ständerat (FDP)
 - Claudia Pletscher, Leiterin Entwicklung und Mitglied der erweiterten Konzernleitung der Schweizerischen Post AG
 - Jean-François Rime, Präsident Schweizerischer Gewerbeverband
 - Urs Schächli, CEO Swisscom
 - Marcel Schwerzmann, Regierungsrat Kanton Luzern
 - Valentin Vogt, Präsident des Schweizerischen Arbeitgeberverbands

Beirat

- economiesuisse:
 - Christian Frey, Stv. Leiter Finanzen Steuern
 - Frank Kilchenmann, Swiss Banking (SBVg)
 - Frank Marty, Mitglied der Geschäftsleitung economiesuisse
- Fédération des Entreprises Romandes:
Olivier Sandoz, Directeur général adjoint
- Schweizerischer Arbeitgeberverband:
Hanspeter Weber, Ausgleichskasse Schweizerische Maschinenindustrie (Swissmem)
- Schweizerischer Gewerbeverband:
Alexa Krattinger, Schweizerischer Gewerbeverband (SGV)
- SECO:
Markus Pfister, Leiter eGovernment für KMU
- Veb.ch:
Peter Herger, Präsident Regionalgruppe, Zürich
- Anspruchsgruppe ERP-Hersteller
Fritz Meyer-Brauns, Leiter Anspruchsgruppe ERP-Hersteller, ORACLE

Revisionsstelle

- KPMG AG, Wirtschaftsprüfung, 6003 Luzern

Datenschutz

- Datenschutzbeauftragte:
Maria Winkler, IT & Law Consulting GmbH, Zürich

Organisation Swissdec

Geschäftsstelle

- Geschäftsführer:
Thomas Bächler, Suva
- Stv. Geschäftsführer, Leiter Übermittlung:
Michael Markworth, Suva
- Leiter Fachstelle für Zertifizierung und Beratung:
Antonio Rodriguez, Suva
- Leiterin Administration und Marketing:
Denise Heimberg, Suva
- Administration, Dokumentation:
Ilenia Imbroinise, Suva
- Rechnungsführung:
Priska Bader und Marco Haller, Suva

Standardisierung

- Leiter Standardisierung:
Christoph Rothenbühler, Allianz Suisse
- Leiter Fachliche und technische Architektur:
- Enrico Roncaglioni, Suva
- Anton Böhm, itServe AG
- Projektleiter Lohnstandard-CH (ELM) Version 5.0:
Marcel Bodmer, BPTAG
- Projektleiter Leistungsstandard-CH (KLE) Version 1.0:
Philippe Raemy, Suva
- Coaches und Experten Swissdec

Kommission für Standardisierung (Vollmitglieder)

- BFS – Bundesamt für Statistik:
- Fabio Tomasini
- Alain Mathier
- eAHV/IV – Alters- und Hinterlassenenversicherung, Invalidenversicherung:
- Christoph Beer, eAHV/IV
- Stefan Hodel, eAHV/IV
- Joachim Gottschlich, eAHV/IV
- SSK – Schweiz. Steuerkonferenz:
- Alexandra Artinian-Adam, AWK Group AG
- Michael Baeriswyl, Schweiz. Steuerkonferenz
- Anne-Sophie Narbel, Steuerverwaltung Kanton VD
- SVV – Schweiz. Versicherungsverband:
- Christoph Rothenbühler, Allianz Suisse und
Leiter Kommission für Standardisierung
- Peter Albrecht, Zürich Versicherung
- Marcel Bodmer, BTPAG
- SVV BVG:
Christian Hirsche, AXA Winterthur
- Suva:
- Philipp Muff
- Thomas Müller
- Philippe Raemy
- SGV – Schweiz. Gewerbeverband:
Alexa Krattinger
- economiesuisse:
Christian Frey
- SECO:
Markus Pfister

- Schweiz. Arbeitgeberverband:
Hanspeter Weber, Ausgleichskasse Schweizerische Maschinenindustrie (Swissmem)
- SBVg – Schweiz. Bankiervereinigung:
Frank Kilchenmann, SwissBanking
- ERP-Hersteller:
- Friedrich Meyer-Brauns, ORACLE
- Daniel Palik, Palik Informatik AG
- Unternehmen:
- Käthi Besimo, SRG SSR Generaldirektion
- Peter Walker, Finanzdepartement Kanton BS
- Treuhänder:
- Maria Bächler, CORE Treuhand Cotting AG
- Judith Fischer, Fundus Treuhand AG
- Markus Martin, BDO AG
- Veb.ch:
Peter Herger, Präsident Regionalgruppe Zürich
- Geschäftsstelle Swissdec:
- Thomas Bächler, Geschäftsführer
- Michael Markworth, Stv. Geschäftsführer,
Leiter Übermittlung
- Enrico Roncaglioni, Leiter fachliche Architektur
- Anton Böhm, Leiter technische Architektur, itServe
AG
- Antonio Rodriguez, Leiter Fachstelle für Zertifizierung
und Beratung
- Philippe Raemy, Leiter Fachgruppe Leistungen (KLE)
- Denise Heimberg, Leiterin Administration und
Marketing
- Datenschutzbeauftragte:
Maria Winkler, IT & Law Consulting GmbH, Zürich

Fachgruppe AHV/ FAK

- Stefan Hodel, Leiter, eAHV/IV
- Christoph Beer, Co-Leiter, eAHV/IV
- Mitglieder:
- Standardisierung Swissdec
- Ausgleichskassen
- IT der Durchführungsstellen

Fachgruppe Versicherung

- Christoph Rothenbühler, Leiter, Allianz Suisse
- Peter Albrecht, Co-Leiter, Zürich Versicherung
- Mitglieder:
- Standardisierung Swissdec
- Schweizerischer Versicherungsverband (SVV)
- Suva

Fachgruppe Steuern

- Michael Baeriswyl, Leiter, Schweiz. Steuerkonferenz (SSK)
- Alexandra Artinian, Co-Leiterin, AWK Group AG
- Mitglieder:
- Standardisierung Swissdec
- Schweizerische Steuerkonferenz (SSK), Logistik
- Experten Lohnausweis und Quellensteuer

Fachgruppe Statistik

- Fabio Tomasini, Leiter, Bundesamt für Statistik (BFS)
- Alain Mathier, Co-Leiter, Bundesamt für Statistik (BFS)
- Mitglieder:
- Standardisierung Swissdec
- Bundesamt für Statistik (BFS)

Fachgruppe BVG

- Christian Hirschle, Leiter, AXA Winterthur Schweiz
- Vakant, Co-Leiter

- Mitglieder:
 - Standardisierung Swissdec
 - Schweizerischer Versicherungsverband (SVV)
 - eAHV/IV

Fachgruppe Leistungen

- Philippe Raemy, Leiter, Suva
- Katia Bruno, Co-Leiterin, Suva

- Mitglieder:
 - Geschäftsstelle und Standardisierung Swissdec
 - Versicherungsvertreter

Anspruchsgruppe ERP-Hersteller

- Friedrich Meyer-Brauns, Leiter, ORACLE
- Daniel Palik, Co-Leiter, Palik Informatik

- Mitglieder:
 - Geschäftsstelle und Standardisierung Swissdec
 - ERP-Hersteller

Konsultationsgruppe Treuhänder

- Michael Markworth, Leiter, Swissdec
- Markus Martin, Co-Leiter, Treuhänder BDO AG

- Mitglieder:
 - Geschäftsstelle Swissdec
 - Treuhänder

Konsultationsgruppe Unternehmen

- Michael Markworth, Leiter, Swissdec
- Peter Walker, Co-Leiter, Abteilungsleiter Finanzdepartement Basel-Stadt

- Mitglieder:
 - Geschäftsstelle Swissdec
 - Vertreter von Unternehmen

Das Organigramm und das Personenverzeichnis sind auf swissdec.ch abrufbar.

Swissdec setzt sich in der Schweiz für eine effiziente Lohnbuchhaltung ein. Der nicht gewinnorientierte Verein fördert eine möglichst einfache und sichere Lohndatenübermittlung, unterstützt dabei ERP-Hersteller und zertifiziert entsprechende Systeme. Träger von Swissdec sind das Bundesamt für Statistik, eAHV/IV, die Schweizerische Steuerkonferenz, der Schweizerische Versicherungsverband und die Suva. Swissdec ist ausgezeichnet mit dem Datenschutzgütesiegel «GoodPriv@cy®» der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Managementsysteme (SQS) und versteht sich als Qualitätslabel für Lohnbuchhaltungen. www.swissdec.ch

Jahresbericht 2019
des Vereins Swisdec
1.4.2019 – 31.3.2020

Swisdec
Postfach
6002 Luzern